

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Serie I

Geistliche Gesangswerke

WERKGRUPPE 2: LITANEIEN, VESPERN
BAND 2: VESPERN UND VESPERPSALMEN

VORGELEGT VON KARL GUSTAV FELLERER
UND FELIX SCHROEDER



BÄRENREITER KASSEL · BASEL · LONDON · NEW YORK

1959

En coopération avec le Conseil international de la Musique
Editionsleiter: Dr. Ernst Fritz Schmid, Augsburg

Zuständig für:

BRITISH COMMONWEALTH OF NATIONS
Bärenreiter Edition London

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Bärenreiter-Verlag Kassel

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK
Deutscher Verlag für Musik Leipzig

ÖSTERREICH
Österreichischer Bundesverlag Wien

SCHWEIZ
und alle übrigen hier nicht genannten Länder
Bärenreiter-Verlag Basel

UNITED STATES OF AMERICA
Bärenreiter Music New York

Als Ergänzung zu dem vorliegenden Band ist erschienen: Karl Gustav Fellerer
und Felix Schroeder, Kritischer Bericht zur „Neuen Mozart-Ausgabe“, Serie I,
Werkgruppe 2, Band 2.

Zweite, durchgesehene Auflage 1988 unter Berücksichtigung der im Kritischen
Bericht auf S. b/44–47 zusammengestellten *Druckfehlerberichtigungen und Er-
gänzungen zum Notenband*.

Alle Rechte vorbehalten / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.

INHALT

Vorwort	VI
Zum vorliegenden Band	VII
Faksimile: Blatt 1 ^r des Autographs von KV 193 (1868)	XIV
Faksimile: Blatt 1 ^v des Autographs von KV 321	XV
Faksimile: Blatt 7 ^v des Autographs von KV 321	XVI
Faksimile: Blatt 44 ^v des Autographs von KV 321	XVII
Faksimile: Blatt 3 ^v der Violine I-Stimme von KV 339	XVIII
Nachtrag 1988	XX
Dixit et Magnificat für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel KV 193 (1868)	1
Vesperae solennes de Dominica für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel KV 321	33
Vesperae solennes de Confessore für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel KV 339	101
Anhang	
Magnificat für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel KV 321 ^a (Bruchstück)	181

VORWORT

Die Neue Mozart-Ausgabe will der Forschung auf Grund aller erreichbaren Quellen von Bedeutung einen kritisch einwandfreien Text der Werke Mozarts, zugleich aber auch der praktischen Musikübung eine zuverlässige und brauchbare Handhabe bieten. Sie erscheint in zehn Serien, die sich in insgesamt 35 Werkgruppen gliedern.

- I: Geistliche Gesangswerke (Werkgruppe 1–4)
- II: Bühnenerwerke (Werkgruppe 5–7)
- III: Lieder und Kanons (Werkgruppe 8–10)
- IV: Orchesterwerke (Werkgruppe 11–13)
- V: Konzerte (Werkgruppe 14–15)
- VI: Kirchenkonzerte (Werkgruppe 16)
- VII: Ensemblesmusik für größere Solo-Besetzungen (Werkgruppe 17–18)
- VIII: Kammermusik (Werkgruppe 19–23)
- IX: Klaviermusik (Werkgruppe 24–27)
- X: Supplement (Werkgruppe 28–35).

Innerhalb der Serien, Werkgruppen und Bände werden die vollendeten Werke möglichst nach der zeitlichen Folge ihrer Entstehung angeordnet. Entwürfe und Skizzen vollendeter Werke werden als Anhang an den Schluß des betreffenden Bandes gestellt. Unvollendete Werke und Entwürfe und Skizzen zu solchen erscheinen am Ende des Schlußbandes der betreffenden Werkgruppe oder ihrer Abteilungen. Nachweisbar verschollene Kompositionen werden in den Kritischen Berichten erwähnt. Werke von zweifelhafter Echtheit erscheinen in Serie X, wo u. a. auch Bearbeitungen, Ergänzungen und Übertragungen fremder Werke sowie Studien ihren Platz finden. Werke, die mit größter Wahrscheinlichkeit unecht sind, werden nicht aufgenommen.

Zu jedem Notenband erscheint ein gesonderter Kritischer Bericht. Eine ausreichende Vertiefung in die Überlieferung und entsprechende wissenschaftliche und praktische Folgerungen aus ihr sind nur bei Heranziehung der Kritischen Berichte möglich.

Über die Einzelheiten der Abweichungen überlieferter Quellen unterrichtet die Lesartenübersicht des Kritischen Berichtes. Von verschiedenen Fassungen eines Werkes oder Werkteiles wird dem Notentext grundsätzlich die als endgültig zu betrachtende zugrunde gelegt. Umfangreiche Varianten werden im Rahmen eines Anhangs wiedergegeben.

Die Ausgabe verwendet die alten Nummern des chronologisch-thematischen Verzeichnisses sämtlicher Tonwerke W. A. Mozarts von Ludwig Ritter von Köchel; neue Nummern nach der dritten und ergänzten dritten Auflage von Alfred Einstein sind in Klammern beige-fügt. Diese Nummern erscheinen auch in der jedem Band beigegebenen Inhaltsübersicht.

Mit Ausnahme der Werktitel, der zugehörigen Entstehungsdaten und der Fußnoten sind sämtliche Zutaten und Ergänzungen des Bearbeiters innerhalb der Notenbände gekennzeichnet, und zwar Buchstaben (z. B. Stärkegrade) und Zahlen durch Kursivdruck, sonstige Zeichen (Staccatostriche und -punkte, Schwellzeichen) durch kleineren bzw. schwächeren Stich oder (Bogen) durch Strichelung bzw. Punktierung, in manchen Fällen (Vorzeichen, aufführungspraktische Hinweise) auch durch eckige Klammern. Bei den Ziffern bilden diejenigen zur Zusammenfassung von Triolen, Sextolen usw. eine Ausnahme. Sie sind stets kursiv gestochen, wobei aber die ergänzten in kleinerer Type erscheinen.

Der jeweilige Werktitel ist normalisiert, ebenso die grundsätzlich in Kursivdruck wiedergegebene Bezeichnung der Instrumente und Singstimmen zu Beginn jedes Stückes. Der Wortlaut der originalen Titel und Bezeichnungen sowie die originale Partituranordnung sind im Kritischen Bericht wiedergegeben. Die originale Schreibweise transponierend notierter Instrumente ist beibehalten. Die alten Chorschlüssel sind durch die heute gebräuchlichen ersetzt, jedoch zu Beginn der ersten Accolade angegeben. Mozarts Notierung der Vorschläge (♩ , ♪) ist ohne besondere Kennzeichnung in die heutige Schreibung (♩ , ♪) übertragen; über problematische Stellen äußern sich Band-Vorwort und Kritischer Bericht. Die kleinen Bindebögen von Vorschlag zu Hauptnote und von Trillernote zu Nachschlag sind, wo fehlend, grundsätzlich ohne Kennzeichnung ergänzt. Haltebögen bei paarig auf einem System notierten Instrumenten (z. B. Oboen, Hörner) und bei Streicher-Doppelgriffen, die in den Quellen meist nur einfach erscheinen, sind stillschweigend ergänzt. Vortragszeichen wurden, wo ihre Bedeutung klar war, in der heute gebräuchlichen Form gesetzt, also z. B. *f* und *p* statt *for*: und *pia*: etc. Die Gesangstexte wurden der heute üblichen Rechtschreibung angeglichen. Der Basso continuo ist nur bei Secco-Rezitativen in Kleinstich ausgesetzt, um der Musikübung Anhaltspunkte für eine einwandfreie Ausführung zu geben.

Der Editionsleiter

ZUM VORLIEGENDEN BAND

Von den Psalmen und den *Cantica Magnificat* der Vespere Mozarts sagt Alfred Einstein: „Niemand kennt Mozart, der nicht solche Stücke von ihm kennt.“ Mozart hatte bereits 1774 für Salzburg ein *Dixit* und *Magnificat*, also ein Eingangs- und Schlußstück der Vesper geschrieben¹. Für welche Gelegenheit dieses *Dixit* und *Magnificat* KV 193 (1868) entstand, ist ebensowenig bekannt wie die Anlässe, zu denen Mozart in den Jahren 1779 und 1780 die vollständigen Vespere KV 321 und 339 schrieb². Die Bestimmung dieser Vesper für den Dom zu Salzburg kann aus dem Fehlen der Hörner geschlossen werden, da nach Leopold Mozarts Bericht von 1757 „die Querflöte selten, das Waldhorn niemals in der Domkirche gehört wird“³. Über die Möglichkeiten der Kirchenmusik im Salzburger Dom gibt dieser Bericht ein gutes Bild. Namentlich werden hier 8 Violinisten, 2 Bratschisten, 2 Violoncellisten, 2 Kontrabassisten, 4 Fagottisten, von denen 2 gleichzeitig Oboisten sind, 3 Oboisten und Flötisten, 2 Waldhornisten sowie 3 Organisten und Cembalisten als Mitglieder der Hofkapelle genannt⁴. Als Solosänger werden 5 Sopranisten (Kastraten) und 4 Bassisten aufgeführt, zu denen aus dem „Hochfürstl. Capellhause beständig 2 bis 3 Sopranisten und so viel Altisten zum Solosingen gebraucht“ werden. Den Chor bilden die 21 Chorherren, 8 Choralisten und 15 Kapellknaben. „Endlich gebraucht man auch zum Chor 3 Posaunisten. Nämlich die Alt-, Tenor- und Baßtrombone zu blasen,

welches der Stadthürmermeister mit zweenen seiner Untergebenen, gegen einen gewissen jährlichen Gehalt, versehen muß⁵.“ Nach der Instrumentationspraxis des 17. Jahrhunderts⁶ zählen die Posaunen zum Chor, gleichgültig ob die Stimmen ausgeschrieben sind oder nicht. Sie wurden nach den Vokalstimmen improvisiert, falls sie nicht ausgeschrieben sind. Diese Posaunenverwendung ist in der Aufführungspraxis der Zeit *ad libitum* und dient der Stütze des Chors ebenso wie die Orgel⁷.

Die Besetzung wie die gedrängte Komposition der beiden Vespere lassen sie als Werke erkennen, die für den Salzburger Dom geschrieben wurden. Dazu kommt, daß nach der Psalmfolge die Vespere nur für eine Kirche bestimmt gewesen sein können, deren Officiums-Liturgie nach dem römischen Brevier⁸ gefeiert wurde. St. Peter scheidet aus, da im Benediktinerbrevier die Vesper nur vier Psalmen hat.

In der Überlieferung pflegt die Vesper KV 321 als *Vesperae de Dominica* und die Vesper KV 339 als *Vesperae solennes de Confessore* bezeichnet zu werden. Die Bezeichnung „*Vesperae de Dominica*“ ist liturgisch unrichtig. In der liturgischen Ordnung umfassen die *Vesperae de Dominica* die Psalmen 109, 110, 111, 112, 113 (*In exitu Israel*), nicht Ps. 116 (*Laudate Dominum*), der in beiden Vespere Mozarts vorliegt.

Die Liturgie unterscheidet die *Vesperae de Confessore Pontifice* und *de Confessore non Pontifice*. Während die Psalmfolge der 1. und 2. *Vesper Confessor non Pontifex* die gleiche (Ps. 109, 110, 111, 112, 116) ist, wählt die Psalmfolge der 1. *Vesper Confessor Pontifex* diese gleiche Ordnung, die 2. *Vesper* aber an Stelle von Ps. 116 (*Laudate Dominum*) den Ps. 131 (*Memento Domine David*).

Das Autograph KV 321 trägt keine Bezeichnung von der Hand Mozarts. Franz Gleissner⁹ hat der Komposition auf der ersten Seite der Originalhandschrift sowie in seinem thematischen Verzeichnis des 1800 an

¹ In den zeitgenössischen Materialien der Vespere sind oft *Dixit*, *Magnificat* und *Psalmi* gesondert notiert, z. B. im Material von KV 321; von KV 339 ist nur die Abschrift der Ecksätze erhalten; eine gesonderte Abschrift der Ecksätze und der übrigen Psalmen zeigt auch die Lambacher Kopie von KV 321; auch das *Magnificat* erscheint einzeln z. B. in einer Partitur-Kopie im Dom-Musikarchiv Salzburg. Die Einzelsätze der vollständig komponierten Vespere wurden auch gesondert aufgeführt. Auf dem Umschlagblatt der Göttweiger Abschrift von KV 339 stehen Aufführungsdaten von 1822 bis 1890; dort heißt es u. a.: „17. Juni 8²⁴ Magnif.; 29. Aug. 8²⁴ Laud. Dom., 3. Sept. 8²⁶ Confitebor“ etc. Neben der vollständigen Aufführung des Stückes erscheint sehr oft das *Laudate Dominum*, dieses häufig als Offertorium der Messe, wie besonders vermerkt ist.

² Die Tagebücher von Schiedenhofen, Nannerl, Mozart und Hubner enthalten keine Angaben über Datierungen und Bestimmungen der Vespere.

³ *Nachricht von dem gegenwärtigen Stande der Musik Sr. Hochfürstl. Gnaden des Erzbischofs zu Salzburg im Jahre 1757*, in Marpurgs „*Historisch-Kritischen Beiträgen zur Aufnahme der Musik*“ Berlin 1757.

⁴ Die Musiker sind vielfach für mehrere Instrumente verpflichtet und treten in verschiedenen Besetzungen zusammen.

⁵ „*Nachricht . . .*“ a. a. O., S. 195.

⁶ R. Haas, *Aufführungspraxis der Musik*, Potsdam 1931. K. G. Fellerer, *Die Aufführungspraxis der katholischen Kirchenmusik in Vergangenheit und Gegenwart*, Einsiedeln 1933, S. 23 f.

⁷ Vgl. unten S. XI/XII.

⁸ S. Bäumer, *Geschichte des Breviers*, Freiburg 1895. J. A. Jungmann, *Der Gottesdienst der Kirche*, Innsbruck 1955.

⁹ Vgl. E. F. Schmid, *Neue Quellen zu Werken Mozarts*, Mozart-Jahrbuch 1956, Salzburg 1957, S. 35 f.

J. A. André gelangten Mozart-Nachlasses (Nr. 19) zunächst die richtige Bezeichnung *Vesperae de Confessore* gegeben. Sie liegt auch im handschriftlichen Verzeichnis J. A. Andrés (Nr. 133) vor. Später wurde Gleißners Titel im Autograph die Bezeichnung *De Dominica* hinzugefügt, sei es irrtümlich oder um die freie Verwendung als die häufiger gebrauchte Sonntagsvesper zu kennzeichnen. Diese liturgisch falsche Bezeichnung gab auch Leopold Mozart der dem Stift Lambach geschenkten Abschrift als *Vesperae solennes de Dominica*¹⁰. Ebenso sind die Kopien dieser Vesper im Dom zu Salzburg mit *Psalmi de Dominica* und *Vesperae de Dominica* bezeichnet. Diese Titelgebung versteht sich daraus, daß bei der lockeren Beachtung der liturgischen Gesetze im 18. Jahrhundert die Vesper Mozarts auch als Sonntagsvesper gebraucht wurde oder daß der 5. Psalm durch eine andere Komposition bzw. die Chorpsalmodie ersetzt wurde. Jedenfalls müßte nach ihrer Textfolge die Vesper KV 321 *Vesperae de Confessore* heißen, wie auch die ursprüngliche Bezeichnung Gleißners lautete.

Für die Vesper KV 339 ist richtig die Bezeichnung *de Confessore* gebräuchlich geworden. Das Autograph ist, als Kriegsfolge, verschollen. Nach der Beschreibung durch A. Einstein, der es noch gesehen hat, fehlt auch hier ein eigenhändiger Titel Mozarts. Eine „fremde Hand“ hat dem Autograph die Bezeichnung *Vesperae Solennes de Confessore* beigefügt. Vielleicht wurde auch diese Bezeichnung von Gleißner gegeben, der sie in derselben Form in seinem Verzeichnis (Nr. 20) für KV 339 führt. Ebenso ist diese liturgisch richtige Bezeichnung in Köchels Abschrift der Partitur (Wien, Gesellschaft der Musikfreunde) gegeben. Leopold Mozart hat in der Lambacher Kopie auch diese Vesper mit der falschen Bezeichnung *Vesperae solennes de Dominica* versehen, welche irriige Formulierung in der Partiturkopie im Salzburger Dom wiederkehrt. Dagegen hat J. A. André in seinem handschriftlichen Verzeichnis (Nr. 166) die richtige Bezeichnung aufgeführt. Genau müßte sie heißen *de Confessore non Pontifice*, da die großen musikalischen Vespere vorwiegend am Festtag selbst, an dem die Liturgie die 2. Vesper erfordert, gesungen wurden, während die 1. Vesper, bei der an Festen *Confessor Pontifex* die von Mozart vertonte Psalmfolge vorliegt, am Vortag (Vigil) gegeben ist, also wohl nur selten in der großen musikalischen Form gestaltet wurde.

¹⁰ *Solemnis* ist hier nicht eine liturgische Bezeichnung, sondern die im 18. Jahrhundert übliche Kennzeichnung der Kirchenmusik für Soli, Chor und Orchester.

Welche Bedeutung Mozart seinen Vespere¹¹ zumaß, geht aus der Tatsache hervor, daß er in einem Brief vom 12. März 1783 den Vater bittet, ihm die beiden Werke nach Wien nachzusenden, um sie dem Baron Gottfried van Swieten bekannt zu machen¹². Die als *Vesperae de Dominica* bezeichneten Officiumsgesänge KV 321 und *Vesperae solennes de Confessore* KV 339, beide für 4 Singstimmen, 2 Violinen, 2 Clarinen, Pauken, Bässe (Violoncello, Kontrabaß und Fagott), 3 Posaunen und Orgel, enthalten die Psalmen 109 (*Dixit*), 110 (*Confitebor*), 111 (*Beatus vir*), 112 (*Laudate pueri*), 116 (*Laudate Dominum*) und das Canticum *Magnificat*. Die einzelnen Psalmen sind in sich selbständig; die sie abschließende Doxologie ist aus der Thematik der einzelnen Psalmen entwickelt.

Die in der Salzburger Kirchenmusik gegebene Beschränkung der Instrumentation ist in den Vespere, ebenso wie in den Salzburger Messen, deutlich. Die vom Fürsterzbischof in der musikalischen Messe geforderte Kürze bestimmt auch die Knappheit des Aufbaus der Vesperpsalmen. Manche Texte werden in der kontrapunktischen Gestaltung des Satzes gleichzeitig ineinandergeschoben. Die kontrapunktische Gestaltung des Ps. 112 (*Laudate pueri*) folgt der italienisch-süddeutschen Tradition, in der dieser Psalm — wohl wegen seines Textes — gewöhnlich im „*stile antico*“ geschrieben wurde. Dieser Psalm steht in der Folge der Sätze der Vesper im Gegensatz zu den anderen, vor allem gegenüber dem *Laudate Dominum*, das im „*stile moderno*“ empfindsam frei gestaltet wird. Mozart bewahrt diese Sonderstellung des 112. Psalms, die im 17/18. Jahrhundert allgemein ist.

Die Imitation beherrscht den *stile antico*-Satz, den Mozart sowohl in Salzburg, wie in Italien durch Padre Martini als besonderen Ausdruck kirchlicher Musik kennenlernte¹³. Imitatorische Abschnitte gehen sowohl im *stile antico* wie im *stile moderno* gerne in homophone Teile über, die Instrumentation schließt sich in mehr oder minder gelockerter Art dem Vokalsatz an. Wenn Mozart das *Laudate pueri* der Vesper KV 321 mit einem Kanon beginnt oder im 3. Abschnitt des 112. Psalm der Vesper KV 339 bei „*qui habitare*“ das Thema in Umkehrung bringt und bei „*Gloria*“ beide Themen miteinander kontrapunktisch über einem Orgelpunkt bindet, wird deutlich, wie sehr er die kontrapunktischen Künste des „*strengen Kirchenstils*“ zur

¹¹ H. Abert, *W. A. Mozart*, Leipzig 1923, S. 799 ff.; K. G. Fellerer, *Mozarts Kirchenmusik*, Salzburg/Freilassing 1955, S. 117 ff.

¹² L. Schiedermaier, *Die Briefe W. A. Mozarts* Bd. II, München 1914, S. 217.

¹³ K. G. Fellerer, *Der Palestrinastil und seine Bedeutung in der vokalen Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts*, Augsburg 1929.

Darstellung zu bringen sucht. Die Umspielung solcher Sätze durch die beiden Geigen schafft die Geschlossenheit des Satzes, die durch Padre Martini in der italienischen Kirchenmusik neue Bedeutung gewann. Tritt in Psalm 112 der 1. Vesper Mozarts noch die Homophonie bestimmend hervor, so ist sie in diesem Psalm der 2. Vesper stärker zurückgedrängt. Die chromatische Thematik des „Amen“ mit seinen Sequenzierungen nimmt Züge auf, die diesen *stile antico* des 18. Jahrhunderts, ebenso wie die akkordische Bindung, von der diatonischen alten Polyphonie bestimmend unterscheidet.

Das *Laudate pueri* KV 321 wurde von Diabelli zunächst als Offertorium *Amavit eum Dominus* (KV Anh. 119) gedruckt¹⁴, der 112. Psalm der Vesper KV 339 als Offertorium *Sancti et justi* (KV Anh. 114)¹⁵. Die für Proprium-Gesänge beliebte Verwendung des *stile antico* ließ diese Sätze mit Offertorientexten unterlegen. Der ursprüngliche Sinn dieses *stile antico*-Satzes im Gesamtaufbau der Vesperkomposition wurde bei dieser Herauslösung ebensowenig erfaßt wie die feinsinnige Textgestaltung, die durch eine äußerliche Textunterlage zerstört wurde.

Der Gedanke des Lobes Gottes in Kirche und Welt hat dem *stile antico*-Satz des *Laudate pueri* das im *stile moderno* weltlich empfindsam gestaltete *Laudate Dominum* entgegengestellt. In beiden Vesperkompositionen Mozarts steht die Solokomposition in bewußtem Gegensatz zu dem chorisch im *stile antico* gestalteten *Laudate pueri*, aber auch zu der Gestaltung der übrigen Psalmen der Vesper.

Der Einleitungssalm *Dixit Dominus*, vorwiegend homophon, in KV 321 stark vom Wort bestimmt, läßt Chor und Solo in KV 321 sich abwechseln, während in KV 339 die Doxologie („*Gloria Patri*“) solistisch eingeleitet wird.

Eindringlich sucht Ps. 110 (*Confitebor*) in beiden Vespern den Wortausdruck zu gestalten. In poetischer Stimmungsdarstellung findet der wechselvolle Text seine musikalische Ausdeutung, die im besonderen in KV 321 eine beachtliche Tiefe des Ausdrucks erreicht. Die einheitliche Orchesterbehandlung und thematische Verbindung einzelner Teile, wie in der Doxologie KV 339, die sich mit dem Orchesterzwischenenspiel bindet, gibt dem Satz eine geschlossene Gestalt.

In Gegensatz zu diesem zweiten Psalm der Vesper tritt Ps. 111 (*Beatus vir*). Im Wechsel von Solo und Chor entwickelt sich der Satz, ohne auf einzelne Textdeutungen einzugehen, in klangvoller Orchester-

¹⁴ A. Diabelli & Co. Wien, Stimmen: V. Nr. 2245 um 1826; Partitur: V. Nr. 9019.

umspielung. In der kontrapunktischen Arbeit nähert sich in KV 339 dieser Psalm dem folgenden, von der Kontrapunktik des *stile antico* bestimmten Satz.

Die zyklische Einheit der beiden Vesperkompositionen wird durch das Canticum *Magnificat* abgeschlossen, das in seiner Tonart und Haltung auf die musikalische Gestaltung des Anfangspsalms weist. Wie in den verschiedenen Psalmen ist in KV 339 die allgemeine Stimmungsbetonung des Canticum ausgeprägter als in der ersten Vesper.

Die Grundanlage der beiden Vespern ist auf Grund der liturgischen Gegebenheiten in Salzburg die gleiche, ebenso die Ausdrucksgebung der einzelnen Psalmen und ihrer Folge. Sie unterscheiden sich darin, daß KV 321 sich stärker an das Wort gebunden zeigt, während KV 339 eine feinere musikalische Ausdrucksentfaltung auf Grund des Textes und seiner Deutung schafft.

Jede der Psalmenkompositionen ist in sich geschlossen¹⁶. Es war nicht nur eine zyklische Verwendung im Officium gegeben, sondern auch der mehrstimmige Gesang einzelner Psalmen, während die anderen choraliter oder aus Werken anderer Komponisten gesungen wurden.

Die mehrstimmigen Einzelsalmen oder Teilvespern sind in der Officiumskomposition des 18. Jahrhunderts ebenso verbreitet wie die vollständigen Vesperkompositionen. Mozart hat in *Dixit* und *Magnificat* KV 193 (1868) eine solche Teilvesper geschrieben, deren fehlende Psalmen choraliter vorgetragen oder aus anderen Kompositionen ergänzt wurden¹⁷.

Nach einer homophonen Devise läßt Mozart im Ps. *Dixit* KV 193 (1868) von einheitlichen Orchesterfiguren umspielt die Stimmeinsätze in Imitationen auftreten, soweit er nicht die Stimmen zu kurzen homophonen Blöcken zusammenfaßt. Thematische Wiederholungen schaffen Formsymmetrien. Die Betonung einer kontrapunktischen Lockerung des Satzes läßt diesen Psalm in der Doxologie beschließen. Ebenso wird auch das folgende *Magnificat* von kontrapunktischer Stimmführung und von Imitationen beherrscht, wie sie in der

¹⁵ A. Diabelli & Co. Wien, Ecclesiasticum 76, Stimmen: V. Nr. 2244 um 1826.

¹⁶ Diese Geschlossenheit fördert die Verwendung der einzelnen Psalmkompositionen mit dem originalen oder unterlegten Text. Neben den obengenannten Diabelli-Drucken sind die Einzelsalmen verschiedentlich gesondert in der Messe, im Officium und außerliturgisch mit originale und geändertem Text gebraucht worden. Vgl. oben Anm. 1.

¹⁷ In einer Handschrift des Stifts Lambach sind *Dixit* und *Magnificat* der Vesper KV 321 zusammengefaßt, während die übrigen Psalmen dieser Vesper fehlen. In kleineren Verhältnissen und bei kleineren Festen beschränkte man sich auf den mehrstimmigen Vortrag nur des Anfangspsalms und des Canticum. Vgl. oben Anm. 1.

Tradition der Kirchenmusik immer wieder, vor allem bei den Schlußabschnitten, auftreten. Auch in den *Magnificat* KV 321 und 339 ist dieses Bestreben kontrapunktischer Arbeit deutlich. Im *Magnificat* von KV 339 ist das Sopransolo („*Et exultavit*“ T. 6 f. und später „*Suscepit Israel*“ T. 53 f.) eine deutliche Vorwegnahme des Seitenthemas der Ouvertüre zu *La clemenza di Tito* (E. F. Schmid).

Der Text der Psalmen ist entsprechend den kirchlichen Vorschriften bis auf kleinere Versehen vollständig; in Ps. 110/4 müßte „*misericors et miserator Dominus*“ stehen, Mozart schreibt in beiden Vespern „*misericors et miserator et justus*“, wie es in Ps. 111/4 heißt. Ps. 110/8 lautet im *Vesperale Romanum*: „*Redemptionem misit populo suo*“, bei Mozart jedoch in beiden Vespern: „*Redemptionem misit Dominus populo suo*“. In Ps. 111/7 fehlt bei Mozart wiederum in beiden Vespern der Versteil „*confirmatum est cor ejus*“. Der liturgischen Forderung entspricht auch die Textverständlichkeit und formale Klarheit der Psalmabschnitte¹⁸. Deutlicher als in seiner Messenkomposition folgt Mozart in seiner Officiumskomposition¹⁹ der liturgischen Sinngebung. Der Charakter kirchlicher Kunst wird, dem Brauch jener Zeit folgend, durch die Kontrapunktik und die Eigenart der stilisierten Deklamation des homophonen Satzes betont. Mozart hat in dieser Kompositionsweise bewußt die Grenze zu seinem weltlichen Schaffen gezogen²⁰. Die Enzyklika *Aninus qui* von 1749²¹ war für Mozarts Kirchenkomposition bestimmend.

Die vorliegende Ausgabe legt bei KV 193 (1868) und KV 321 die Autographe²² zugrunde, die sich im Besitz der Wiener Nationalbibliothek und der Bibliothèque du Conservatoire National de Musique in Paris befinden; diese Quellen ergänzen sich durch folgende Abschriften: Zu KV 193: Stadtarchiv Augsburg (Bestand Heilig Kreuz²³) und Dom-Musikarchiv Salzburg²⁴; zu

KV 321 und 339: außer den beiden genannten Archiven Abschriften aus den Stiften Lambach, Göttweig und aus der Westdeutschen Bibliothek Marburg. Zu KV 339 befand sich das Autograph ehemals in der Preußischen Staatsbibliothek Berlin; es wurde verlagert und ist seit 1945 verschollen. Hier waren vor allem drei Quellen wertvoll: die Abschrift aus dem Bestand Heilig Kreuz, Augsburg, welche auch geschriebene Posaunenstimmen enthält, die, wie auch die übrigen Stimmen, Einträge Wolfgangs und Leopolds enthalten²⁵ und daher eine wesentliche Quelle für die Aufführungspraxis darstellen, eine von L. von Köchel nach dem Autograph hergestellte Partitur in den Sammlungen der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien mit Bemerkungen C. F. Pohls, und schließlich eine Partitur in der Westdeutschen Bibliothek Marburg, die, wie aus den Konkordanzen mit der vorher genannten zu ersehen ist, mit sehr viel Wahrscheinlichkeit ebenfalls auf das Autograph zurückgeht.

Das Autograph des *Magnificat-Bruchstücks* KV 321a befand sich einst bei W. A. Mozart Sohn; als Vorlage diente ein Neudruck in der Notenbeilage zu den Mitteilungen der Mozart-Gemeinde Berlin, 31. Heft, 1911; diesem Abdruck lag eine beglaubigte Abschrift von W. A. Mozart Sohn zugrunde, die aber heute ebenfalls verschollen ist.

In der NMA wird angestrebt, den Willen Mozarts möglichst getreu wiederzugeben, und zwar nicht nur, wo er im Autograph überliefert ist, sondern auch dort, wo er nach den sekundären Quellen erarbeitet werden mußte. Abweichungen von der originalen Schreibweise, soweit sie über das im Vorwort des Editionsleiters festgelegte hinausgehen, sind im Kritischen Bericht besonders behandelt. Die von Mozart benutzten Abbrüvuren wurden ausgeschrieben, Ergänzungen, die sich bei Unisonoführungen in manchen Stimmen, besonders der zweiten Violine, ergaben, sind nicht besonders ge-

¹⁸ G. de Bona, *Psallentis ecclesiae harmonia*, Rom 1658 (De divina psalmodia 1676).

¹⁹ K. G. Fellerer, *Mozarts Officiumskompositionen* in: Mozart-Jahrbuch 1954, Salzburg 1955, S. 135.

²⁰ K. G. Fellerer, *Mozarts Kirchenmusik*, a. a. O., S. 26 ff.

²¹ Fl. Romita, *Jus musicae liturgicae*, Rom 1947, S. 253 ff.

²² Im Neuen Mozart-Jahrbuch III, Regensburg 1943, S. 160–163 hat W. Boetticher in seiner Studie *Neue Mozartiana* die Abweichungen der alten Mozart-Gesamtausgabe vom Autograph der Vesper KV 321 festgestellt; auf die wichtigste Abweichung in T. 26–28 des *Magnificat*, eine Stelle, an der die Posaunen eine Sondernotation erfahren, woran die Frage der colla-parte-Posaunen für das ganze Werk hängt, hat er jedoch nicht hingewiesen; seine Bemerkung bzgl. der „Bratschenbehandlung“ beruht auf einem Irrtum.

²³ E. F. Schmid, *Mozart und das geistliche Augsburg, insonderheit das Chorherrenstift Hl. Kreuz* in: Zeitschrift des historischen Vereins Schwaben Bd. 55/56 (Augsburger Mozartbuch), Augsburg

1942/43, S. 168–174; ders. *Neue Quellen zu Werken Mozarts* in Mozart-Jahrbuch 1956, Salzburg 1957, S. 37 f. Die Abschriften von Heilig Kreuz stammen aus dem Nachlaß Leopolds und beruhen auf der vielfältigen persönlichen Verbindung von Vater und Sohn Mozart zu Augsburg. Vgl. die Nachrichten zur Übernahme eines Teils von Leopold Mozarts Musikalien-Nachlaß bei W. Hitzig, *Die Briefe Franz Xaver Niemetscheks und der Marianne Mozart an Breithopf und Härtel* in „Der Bär“, Leipzig 1928, S. 114, ferner bei Gustav Nottebohm, *Mozartiana, Von Mozart herrührende und ihn betreffende zum großen Teil noch nicht veröffentlichte Schriftstücke*, Leipzig 1880, S. 136/137.

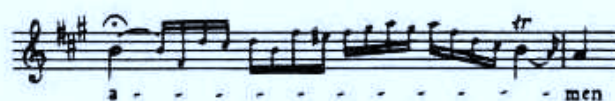
²⁴ Aufgefunden im Januar 1956 von E. F. Schmid; die frühe Abschrift trägt auf der Battutastimme den Kopfvermerk von Leopold Mozart „*Di Amadeo Wolfgango Mozart*“, ein Beweis, daß es sich um authentisches Stimmenmaterial handelt; E. F. Schmid, *Neue Quellen zu Werken Mozarts*, a. a. O.

²⁵ Walter Senn, *Mozart-Überlieferung im Stift Hl. Kreuz zu Augsburg*. Ms. freundlichst zur Verfügung gestellt vom Verfasser.

kennzeichnet. Zwei in einem System notierte Stimmen der Trompeten wurden nur bei Oktav- und größeren Intervallabständen zusammen, sonst getrennt behalst. Stellen in den Stimmen der Streichinstrumente, wo doppelgriffiges Spiel gemeint ist, wurden einfach behalst. Über den Taktstrich reichende Augmentationspunkte wurden in die heutige Schreibweise aufgelöst. Striche, Keile und Punkte als Betonungs- oder Staccatozeichen waren in den Autographen nicht immer klar unterschieden, zumal in einer Notengruppe oft beide ineinander übergehen oder bei simultanen Figuren verschieden sind; hinzu kommt noch, daß die Abschriften, selbst die authentischen, die von Mozart mit Eintragungen versehen sind, in diesem Punkt häufig vom Autograph abweichen²⁶. Der Strich bzw. Keil darf jedoch nicht schematisch in der Weise gedeutet werden, die in den Studienwerken des 19. Jahrhunderts mit *Martelé* (gehämmerter Bogenstrich) bezeichnet wird. Bei Unisonoausführungen von Violinen und Baß erscheinen Striche häufig nur in der Baßstimme, und zwar nicht nur in Mozarts Vespere, sondern in allen seinen Kirchenmusikwerken, in denen ja immer zu den Streichbässen die Orgel tritt. Die zweifache Bedeutung des Striches in der Continuo-Stimme als Staccato- bzw. als Akzentzeichen und als Ersatz für die Ziffer „1“ ist bereits durch Ph. E. Bach bezeugt²⁷; in einer W. A. Mozart zugeschriebenen, bei Steiner in Wien erschienenen *Kurzgefaßten Generalbaß Schule* bemerkt der Verfasser: „Wenn man aber dergleichen gerade Striche über den Noten sieht, so werden diese Noten mit einer Hand allein ohne Begleitung abgefertigt, es mag was immer für ein Schlüssel vorgezeichnet sein. In Chören und Tutti-Sachen, auch Sinfonien (wenn forte oder fortissimo steht), kann man aus diesen Strichen Octaven all' Unisono machen; in Fugen-Anfängen aber nicht“²⁸. Kombinierte Halte- und Bindebögen sind dem Original entsprechend wiedergegeben; ungenaue Bogensetzungen wurden richtiggestellt. Vorsichtszeichen erscheinen in eckigen Klammern; von Wiederholungen der Akzidentien im gleichen Takt wurde abgesehen. Originale Tutti- und Solovermerke, die durch T und S angezeigt sind, wurden ohne besondere Kennzeichnung als *Tutti* und *Solo* ausgeschrieben. Fehlende Worttexte in den Autographen von KV 193 (1868) und 321, die

sich aus textierten Stellen von selbst ergeben und von Mozart meist durch das Zeichen — angezeigt sind, wurden ohne Kenntlichmachung ergänzt. Die Textrechtschreibung richtet sich nach der neuesten Ausgabe des *Vesperale Romanum*. In den Solo-Gesangsstimmen, die Mozart meist ohne dynamische Bezeichnungen notiert, wurde auf dynamische Zusätze verzichtet; auch in Chorstimmen erfolgte ein Zusatz nur in Ausnahmefällen.

Zur Ausführung der Fermate im *Laudate Dominum* KV 321 S. 87, Takt 128 diene der folgende von E. F. Schmid stammende Vorschlag:



Bei den beiden *Laudate pueri* der Vespere handelt es sich laut Mensurvorzeichnung um Alla-breve-Sätze; hieraus geht die Temponahme für die damalige Zeit im Rahmen des Kirchenstils hervor.

Im Basso continuo wurde nur Violin- und Baßschlüssel verwendet. Die im Original durch den Tenorschlüssel gekennzeichnete Verwendung des Violoncells (*senza Basso*) ist, falls im Autograph nicht eigens vermerkt, durch „Vc.“ angezeigt; in KV 339 gab hierfür besonders die von Köchel offenbar nach dem Autograph angefertigte Partitur wertvolle Aufschlüsse. Aus Gründen praktischer Übersichtlichkeit und Klarheit war bei einer Anzahl von Stellen eine Auflösung in zwei bzw. drei Systeme nicht zu vermeiden; Mozart selbst verfährt im Autograph von KV 321 so²⁹.

Der Vermerk „*Bassi soliti*“ — die üblichen Bässe — bezeichnet im Gegensatz zu der ausgeschrieben Stimme des *Organo concertato* die Zusammenfassung der nach Salzburger Brauch beschäftigten Bässe, nämlich Battuta, aus welcher Stimme wahrscheinlich das Violoncell spielte, Kontrabaß und Fagotte³⁰. Die Bezeichnungen „a tre“ und „a 4“ im Basso continuo des *Laudate pueri* von KV 321 beziehen sich auf die Stimmenzahl im stile-antico-Satz und stehen hier zur Orientierung des Organisten, ebenso wie die Solo- und Tuttivermerke in diesem System.

Im Autograph von KV 193 (1868) sind Posaunen nicht erwähnt. Dagegen enthält die eben angeführte Abschrift des Dom-Musikarchivs Salzburg, die als authentisches Stimmenmaterial für die zeitgenössische Salzburger Aufführungspraxis gewertet werden kann, Po-

²⁶ Vgl. den Krit. Bericht.

²⁷ C. Ph. E. Bach, *Versuch* . . . T. 1, III, Hauptstück, § 17.

²⁸ Vgl. dazu Hellmut Federhofer, *Striche in der Bedeutung von „tasto solo“ oder Ziffer „1“ bei Unisonostellen in Continuo-Stimmen*. Die noch nicht veröffentlichte Studie wurde vom Verfasser freundlicherweise zur Verfügung gestellt. Von besonderem Interesse ist in diesem Zusammenhang die Stelle auf S. 155 f., T. 150–153, unseres Bandes, wo die Quellen genau zwischen der Bezifferungsangabe „1“ und „8“ unterscheiden.

²⁹ *Dixit* Takt 43/44.

³⁰ Minos E. Dounias, Vorwort zu Serie IV, Werkgruppe 16, Kirchenensonaten, der *Neuen Mozart-Ausgabe*, Kassel–Basel–London 1957, S. X.

saunenstimmen³¹; die colla-parte-Führung der Posaunen ist eine alte, aus der Kantatenpraxis des 17. Jahrhunderts stammende, auch in Salzburg verbreitete Tradition³². Im *Magnificat* KV 321 weisen die Posaunen in Takt 26–28 eine von den Singstimmen abweichende Notierung auf; sie ist, wie aus der Behalsung zu ersehen ist, nicht erst nachträglich hinzugefügt worden (vgl. das Faksimile auf S. XVII); an dieser Sondernotation aber hängt die Posaunenfrage für das ganze Werk, da im Autograph vor der ersten Akkolade die Posaunenvermerke unter den entsprechenden Singstimmen fehlen; im übrigen enthalten auch die genannten zeitgenössischen Abschriften Posaunenstimmen für das ganze Werk. Zu KV 339 enthält die Abschrift Hl. Kreuz Augsburg Posaunenstimmen; hier stimmen die Vermerke „*senza Tromboni*“, die vorzugsweise an Pianostellen auftreten, mit der wohl auf dem Autograph beruhenden Partitur-Abschrift Köchels und der Partitur der Westdeutschen Bibliothek Marburg überein. Durch die hinzugefügten (gestrichelten) Binde- und Haltebögen in den Stimmen der Posaunen wurden diese in der Darstellung des Phrasenzusammenhangs den entsprechenden Singstimmen angeglichen, ohne daß diese Bezeichnung in allen Fällen für die instrumentale Ausführung als bindend anzusehen ist³³. Eine Reihe von zeitgenössischen Stimmenabschriften, z. B. die des Stiftes Lambach, die Vermerke Leopold Mozarts trägt, hat keine Posaunen. Bei einer heutigen Aufführung kann daher auf die Posaunen, die in den uns zugänglichen Autographen mit Ausnahme der genannten Takte im *Magnificat* von KV 321 keine eignen Teile haben, zur Not verzichtet werden, allerdings auf Kosten des charakteristischen Klangkolorits.

Die Verwendung der Fagotte ist durch den Vermerk *Violoncelli e Fagotti* zu Beginn des *Confitebor* von KV 321 gesichert (vgl. das Faksimile auf S. XVI); zudem enthalten sämtliche Stimmenabschriften Fagottstimmen, die mit *Fagotto* oder *Fagotti* überschrieben sind.

³¹ Die Stimmen der Alt-, Tenor- und Baßposaune wurden — im Gegensatz zur heutigen Praxis — nicht auf demselben Instrument, der Tenorposaune mit Baßventil, ausgeführt; die Posaunen waren damals nach Größe und damit nach der Klangfarbe verschieden; besonders hatte die alte Baßposaune wegen ihrer weiten Mensur und infolge der schlanken Stürze einen viel weicheren Ton als die heutige Tenor-Baßposaune; vgl. dazu Fritz Ramin, *Die Posaune in „Der Weg zu den Blasinstrumenten“*, Hohe Schule der Musik, hrsg. von J. Müller-Blattau, Potsdam 1936/37.

³² Ein Salzburger Chronist führt bei einem Hochamt am 12. November 1612 folgende Instrumente an: Trompeten, Lauten, Theorben und Posaunen. Vgl. Constantin Schneider, *Geschichte der Musik in Salzburg*, Salzburg 1935, S. 59. Vgl. a. oben S. VII.

³³ Vgl. den Krit. Bericht.

In der Aufführungspraxis der Zeit³⁴ geht das Fagott im Einklang mit den Bässen; wird es bei Teilung von Violoncell und Kontrabaß mit dem Violoncell geführt, so ist dies besonders angemerkt; eine Teilung der Fagotte ist weder aus den Partituren, noch aus den Stimmmaterialien ersichtlich. Aber auch die Fagotte können allenfalls unbesetzt bleiben, da sogar das selbständig geführte Fagott im *Laudate Dominum* von KV 339 (S. 158 ff.) den *ad libitum*-Vermerk trägt³⁵.

In den Stimmen Hl. Kreuz Augsburg und Dom-Musikarchiv Salzburg ist *Organo concertato* und *Organo ripieno* unterschieden; *Organo concertato* ist durchgehend geführt, während *Organo ripieno* nur die Tutti begleitet. Zur Zeit Mozarts standen im Salzburger Dom 6 Orgeln³⁶, über deren Einsatz Leopold Mozart berichtet³⁷: „*Die hochfürstl. Domkirche hat hinten beym Eingang der Kirche die grosse Orgel, vorn beym Chor 4 Seitenorgeln, und unten im Chor eine kleine Chororgel, wobey die Chorsänger sind. Die große Orgel wird bey einer großen Musik nur zum Praeludiren gebraucht, bey der Musik selbst aber wird eine der 4 Seitenorgeln beständig gespielt, nämlich die nächste am Altar rechter Hand, wo die Solosänger und Bässe sind. Gegenüber auf der linken Seitenorgel sind die Violinisten etc. und auf den beyden andern Seitenorgeln sind die 2. Chöre Trompeten und Pauken. Die untere Chororgel und Violon spielen, wenn es völlig gehet mit*“³⁷. Vergleicht man mit diesem Bericht das Stimmmaterial, so könnte sich folgendes ergeben: Diejenige Orgel, die „beständig“ zu spielen hatte, mußte die *Organo-concertato*-Stimme benutzen; sie begleitet vor allem die Solisten. Die genannten „Bässe“ sind mit sehr viel Wahrscheinlichkeit ein Violoncell und ein Kontrabaß. Unter „*Violinisten usw.*“ sind wohl neben den Geigern auch die Oboisten, falls diese vorgesehen sind, und die Violoncellisten zu verstehen; sie standen offenbar bei einer Orgel, deren Spieler die *Battuta*-Stimme benutzte und der gleichzeitig der Leiter der Aufführung war³⁸; denn eine

³⁴ K. G. Fellerer, *Die Aufführungspraxis der kath. Kirchenmusik*, a. a. O.

³⁵ Vgl. den Krit. Bericht.

³⁶ Einzelheiten über die Orgeln, insbesondere ihre Disposition, bei Hans Dennerlein, *Zur Problematik von Mozarts Kirchenmusik*, Mozart-Jahrbuch 1953, Salzburg 1954, S. 102. H. Spiess, *Die Salzburger großen Domorgeln*, Salzburg 1929.

³⁷ Marpur, *Historisch-Kritische Beiträge zur Aufnahme der Musik*, a. a. O., S. 195.

³⁸ Bei Marpur (III, 3 S. 187) werden drei Organisten aufgeführt. Die „zween Herren Organisten haben die große Orgel (die im Hinterteile der Kirche stehet) und die Seitenorgel (wo die Concertsänger sind) wechselweis zu versehen.“ Der dritte Organist „hat allezeit die kleine Orgel unten im Chor, wo die Chorsänger sind, zu spielen; und versteht die täglichen Choralgottesdienste“.

³⁹ „*Battuta*“ bezeichnet die Stimme des Dirigenten (von *battere* d. i. schlagen, Takt geben). Walter Senn a. a. O., S. 3.

Merkwürdigkeit dieser Stimme ist, daß sie zu Beginn eines jeden Psalms einen Takt der Violinen zur Orientierung eingezeichnet hat. Aus der Stimme des *Organo ripieno* spielte der Organist an der unteren Orgel mit dem Chor, also im Tutti, „wenn es völlig geht“; hier standen wahrscheinlich auch Violone und Fagotte. Dem Göttweiger Stimmenmaterial der Vesper KV 339 liegt eine Stimme für *Violonzello* (sic) bei; die Lambacher Abschrift von KV 321, ein Geschenk Leopolds an das Stift, bezeichnet die Streichbaßstimme mit *Violon et Violoncello*, daneben rechts steht noch *Fagotto*; ferner enthält diese Abschrift eine nicht selbständige, lediglich baßverstärkende *Viola oblig.*, worin eine alte Praxis zum Ausdruck kommt.

Über die Stärke der Salzburger Streicher- und Chorbesetzung³⁹ gibt die Anzahl der vorhandenen Stimmen der Abschriften von Hl. Kreuz Augsburg und Dom-Musikarchiv Salzburg, die beide erhebliche Spuren des Gebrauchs aufweisen, Auskunft. Die Konvolute enthalten: *Organo conc.* (eine Stimme, aus der außer dem Organisten auch ein Violoncellist und ein Kontrabassist spielten, s. o. S. XII), *Organo ripno., Battuta*; für die Solisten je einen *Canto-, Alto-, Tenore-* und *Basso conc.*; in diesen Stimmen stehen auch die chorischen Teile, was durch „Tutti“ nach vorausgegangenem „Solo“ angezeigt ist. An Chorstimmen existieren je zwei mit „*ripieno*“ bezeichnete Stimmen von *Canto, Alto, Tenore* und *Basso*; aus jeder Chorstimme konnten, da die Notenköpfe sehr dick geschrieben sind, bis zu drei Personen singen. *Violino primo* und *secondo* sind mit je zwei Stimmen vertreten; da man annehmen muß, daß zwei Spieler an jedem Pult wirkten, kann die Zahl der Violinen mit vier ersten und vier zweiten angegeben werden. Der Part des *Violone*, für den eine eigene Stimme beiliegt, konnte mit zwei Spielern besetzt sein; aus einer Stimme spielten auch die beiden Fagottisten, da die Überschrift dieser Stimme zuweilen

³⁹ K. A. Rosenthal, *Zur Stilistik der Salzburger Kirchenmusik von 1600 bis 1750*, in: *Studien zur Musikwissenschaft* 17, Wien 1930, S. 88 ff.

Fagotti lautet. Blechbläser, Trompeten und Posaunen, sowie Pauken waren wahrscheinlich in der Regel nur einfach besetzt. Zusammengerechnet ergibt das die Zahl von ungefähr 50 Mitwirkenden⁴⁰.

Allen Personen und Instituten, die durch Auskünfte und Bereitstellung der Quellen die Arbeit an dem vorliegenden Band gefördert haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt: Hochw. P. Bruno Brandstetter (Stift Melk), Herrn Bibliotheksdirektor Dr. Martin Cremer (Westdeutsche Bibliothek Marburg), Herrn Archivdirektor Dr. Heinz Friedrich Deininger (Stadtarchiv Augsburg), Herrn Prof. Otto Erich Deutsch (Wien), Herrn Prof. Dr. V. Fédorov (Bibliothèque du Conservatoire National de Musique, Paris), Hochw. P. Prior Suso M. Geiselhardt OP (Dominikanerkloster und Kustodie Hl. Kreuz Augsburg), Herrn Dr. Walter Hummel (Salzburg), Frau Direktor Dr. Hedwig Kraus (Sammlungen der Gesellschaft der Musikfreunde, Wien), Herrn Prof. Hermann Lang, Musikarchivar des Benediktinerstifts Lambach/O.Ö., Herrn Domkapellmeister Prof. Joseph Messner (Dom-Musikarchiv Salzburg), Herrn Hofrat Prof. Dr. Leopold Nowak (Österreichische Nationalbibliothek Wien), Dozent Dr. Walter Senn (Innsbruck), Sr. Gn. Hochw. Prälat P. Wilhelm Zedinek, Abt des Benediktinerstifts Göttweig/N.Ö. Besonderen Dank schulden wir den Herren Dr. W. Bittinger (Kassel) und Karl Heinz Füssl (Wien) für das Mitlesen der Korrekturen, Prof. Dr. Hellmut Federhofer (Graz) für viele Gefälligkeiten und dem Editionsleiter Dr. Ernst Fritz Schmid (Augsburg), der viele wertvolle Hinweise gab.

Köln, im November 1958

Karl Gustav Fellerer
Felix Schroeder

⁴⁰ Nach dem Bericht bei Marburg (III, 3 S. 198) beträgt „die Zahl aller derer, die zur Musik gehören, oder auch wegen der Musik vom Hofe besoldet sind“ 99. Darunter befinden sich auch die Instrumentenmacher und Kalkanten.

Confitebor

Organo

Violon.

Solo.

ante

Alto

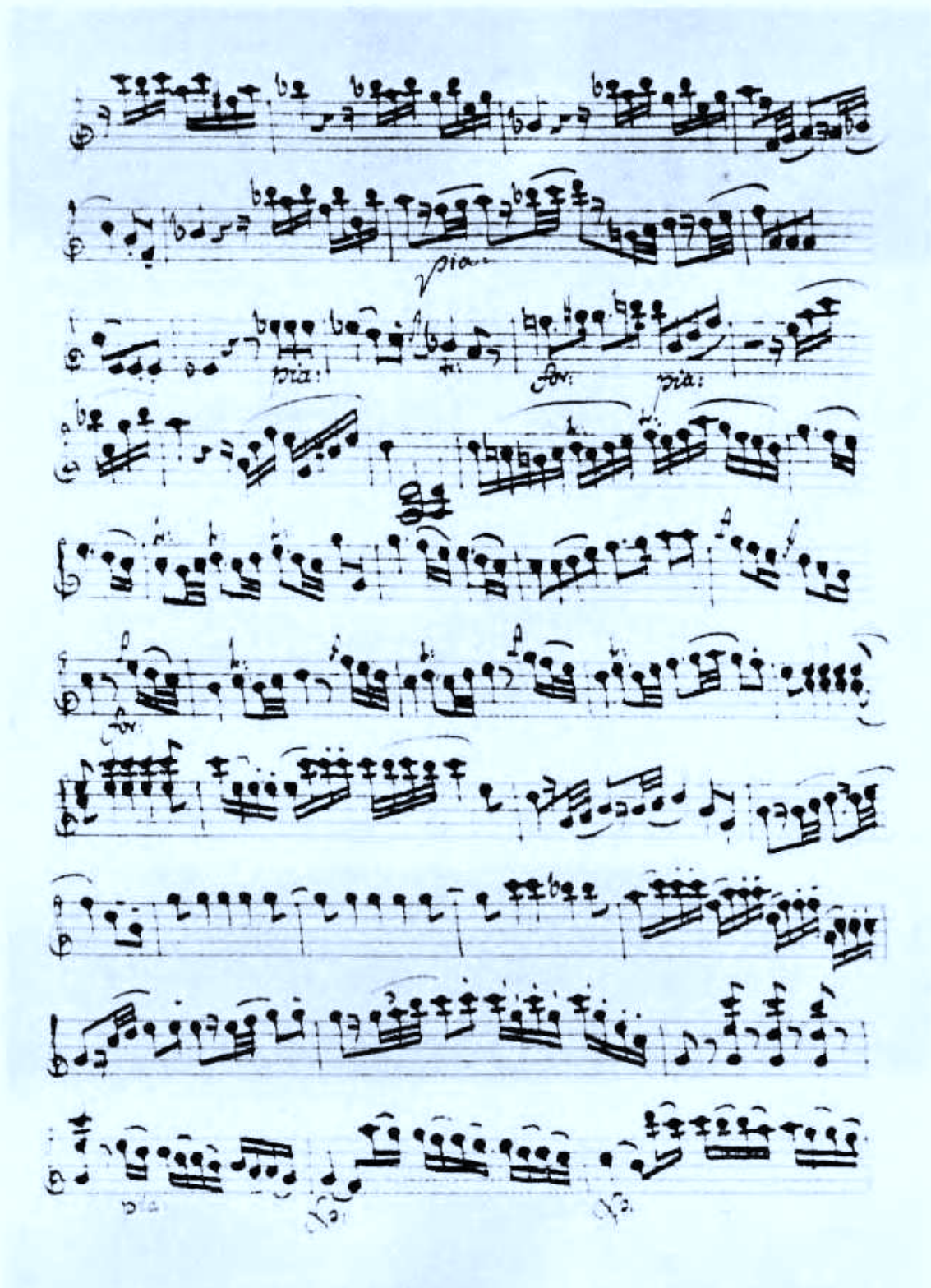
Tenore

Basso

Organo

Organo

Bl. 7^v der *Vesperae solennes de Doménica KV 321* nach dem Autograph im Besitz der Bibliothèque du Conservatoire de Musique, Paris. *Confitebor* mit dem Vermerk: „Fagotti et Violoncelli...“ T. 1–11; vgl. S. 45 und Vorwort S. XII.



Bl. 3v der Stimme der Violine I des Magnificat der *Vesperae solennes de Confessore* KV 339 nach der im Stadtmuseum Augsburg, Bestand Heilig Kreuz, befindlichen Abschrift; Piano — Eintragung im 2. System, T. 45, von der Hand W. A. Mozarts; vgl. S. 173.

VESPERN UND VESPERPSALMEN





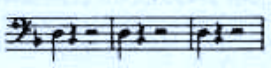
Die Bestände der Bibliothèque du Conservatoire national de Musique (mit Sammlung Malherbe) befinden sich heute in der Bibliothèque nationale Paris, Département de la Musique; dies betrifft im vorliegenden Band KV 321, d. h. die Faksimilelegenden auf S. XV–XVII des Notenbandes und der Nachweis für die Quelle A (Autograph) auf S. b/12 des Kritischen Berichtes sind entsprechend zu ändern.

Die im Vorwort zum Notenband und im Kritischen Bericht als in der Westdeutschen Bibliothek Marburg befindlich aufgeführten Quellen (ehemals Preußischen Staatsbibliothek Berlin) werden heute in der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin/West (Musikabteilung) aufbewahrt.

Die Bestände „Heilig Kreuz“, früher im Stadtarchiv Augsburg deponiert, werden heute als Leihgabe des Dominikanerklosters Heilig Kreuz Augsburg in der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg aufbewahrt, d. h. die Faksimilelegende auf S. XVIII und die entsprechenden Quellennachweise im Kritischen Bericht sind demgemäß zu ändern.

Das Autograph von KV 339, zu den seit 1945 verschollenen Beständen der ehemaligen Preußischen Staatsbibliothek Berlin gehörend, wird heute in der Biblioteka Jagiellońska Kraków aufbewahrt und ist seit 1979/80 wieder zugänglich. Das Werk mußte 1959 nach Sekundärquellen (vgl. den Kritischen Bericht) herausgegeben werden. Veränderungen im Notentext, die sich auf Grund des inzwischen wieder verfügbaren Autographs ergeben, bleiben der NMA-Werkgruppe 31 (Nachträge) vorbehalten, in der dann auch die Beschreibung des Originalmanuskripts zu finden sein wird. Folgende wesentliche Änderungen seien schon hier mitgeteilt:

Seite	Takt	System	Bemerkung
108	81	V. II	1. und 2. 8tel-Note: statt c''—c'' lies c''—a'
126	80	BOrg.	2. Takthälfte: setze unter alle 16tel-Noten Bezifferung „1“
132	34, 35	V. I	setze über 1. Note (a'' bzw. g'') Trillerzeichen
133	45	BOrg.	setze Bezifferung „6“ statt unter 1. 16tel-Note des 3. 4tels unter 3. 16tel-Note des 2. 4tels
143	157		
137	87	BOrg.	ziehe Verlängerungsstrich nach Bezifferung „6“ statt bis Taktende nur bis 4. 8tel-Note
139	111	BOrg.	ziehe alle Verlängerungsstriche nach 1. Bezifferung statt bis 2. 8tel-Note bis 4. 8tel-Note
143	153 f.	BOrg.	ziehe forte von Beginn T. 154 zu Beginn von T. 153

Seite	Takt	System	Bemerkung	
(143)	159/160	BOrg.	Bezifferung: statt 6—b 3 lies 6— _b 3	
145 f.	175, 183, 186	BOrg.	Bezifferung: statt 6— ₅ lies 6—5	
145	181	Ten.	2. und 3. 4tel: statt  lies 	
148	26–27	Bassi	tilge die Notation für „Vc.“ (= Oberstimme)	
149	50–51	Bassi	statt  lies 	
149	42, 44	} Str.	statt zu 2. 4tel-Note setze piano zu 3. 4tel-Note	
153	116, 118			
154	124	Org.	tilge kursives piano	
	124 f.	Bassi	rücke piano zu Beginn von T. 125	
	129–131	Bassi	statt Ganztaktpausen lies: 	
156	154, 158	Org.	setze Bezifferung „8“ unter Halbenote d	
156	167	} Org.	Bezifferung der 2. Takthälfte: statt „6 5“ lies 6	
157	168			
	161	28	BOrg.	setze unter 1. Note Bezifferung „6“, unter 2. Note 6
	166	64	SATB (Chor)	5 statt gerades bzw. kursives piano setze in allen Stimmen gerades pianissimo
	168	9	} BOrg.	Bezifferung: statt 8— 3 5 6 6— 3 4 lies 8— 6— 3 5 6 3 4
	175	57		
	174	54	} BOrg.	(letztes 4tel unbeziffert) tilge die Staccato-Striche
	175	56		
	177	71	} Basso Tenore Alto Soprano	setze Staccato-Striche zu den absteigenden 8tel-Noten (siehe auch Kritischen Bericht, S. b/47)
		72		
		73		
	180	99	BOrg.	setze nach 1. Note „Org.: tasto“

Dixit et Magnificat

für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel^{*)}

KV 193 (186B)

Vollendet Salzburg, Juli 1774

Dixit

Allegro

Clavini
in Do/C

Timpani
in Do, Sol/C, G

Trombone alto

Trombone tenore

Trombone basso

Violino I

Violino II

Tutti
Soprano
Di - - xit Do - mi - nus Do - mi - no me - o:

Tutti
Alto
Di - - xit Do - mi - nus Do - mi - no me - o:

Tutti
Tenore
Di - - xit Do - mi - nus Do - mi - no me - o: Se - de,

Tutti
Basso
Di - - xit Do - mi - nus Do - mi - no me - o: Se - de, se - -

Violoncello,
Fagotto, Bassa
ed Organo

*) Zur Beteiligung der Posunen und des Fagotts vgl. Vorwort, S. VII, XI-XIII und Krit. Bericht.

© 1959, 1987 by Bärenreiter-Verlag, Kassel

5

Se - de, se - - - de a dex-tris me - is: Do - nec po-nam

Se - de, se - - - - de a dex-tris me - is: Do - nec po-nam

se - - - - de, se - - - - de a dex-tris me - is: Do-nec

de a dex-tris me - is: Do-nec

4 7 6 7 6 6 6 4 3 6 6 7

9

i - ni-mi-cos, i - ni-mi-cos tu-os, sca-bel - lum, sca-bel - lum, sca-bel - lum, sca-bel - lum

i - ni-mi-cos, i - ni-mi-cos tu-os, sca-bel - lum, sca-bel - lum, sca-bel - lum, sca-bel - lum

po - nam i - ni - mi - cos, i - ni-mi-cos tu-os, sca - bel - lum, sca - bel - lum, sca - bel - lum, sca - bel - lum

po - nam i - ni - mi - cos, i - ni-mi-cos tu-os, sca - bel - lum, sca - bel - lum, sca - bel - lum, sca - bel - lum

7 6 7 8 6 7 6 6 4 3 7 6 6 6 4 3 6 6 7

na - re in me-di-o i - ni-mi-co - rum tu - o - rum. In splen -
na - re in me-di-o i - ni-mi-co - rum tu - o - rum. Solo
na - re in me-di-o i - ni-mi-co - rum tu - o - rum. Solo Te - cum prin-ci - pi-um in di-e vir-tu-tis tu-ae
na - re in me-di-o i - ni-mi-co - rum tu - o - rum. Solo

6 8 8 8 8 4 5 6 6 7 8
4 9 6 6 5 5 6 6 6 6 6

do - ri-bus san-cto - rum: ex u-te-ro an - te lu - ci - fe-rum ge - nu-i - te. Ju - ra - vit Do - mi - nus,
Tutti Ju - ra - vit Do - mi - nus,
Tutti Ju - ra - vit Do - mi - nus,
Tutti Ju - ra - vit Do - mi - nus,
Tutti Ju - ra - vit Do - mi - nus,

6 4 6 6 6 6 7 6 6 3 4 6 6 5 6 4

ju - ra - vit Do - mi - nus, Do - mi - nus ju - ra - vit, et non poe - ni -

ju - ra - vit Do - mi - nus, Do - mi - nus ju - ra - vit, et non poe - ni -

ju - ra - vit Do - mi - nus, Do - mi - nus ju - ra - vit, et non poe - ni - - te - - bit

ju - ra - vit Do - mi - nus, Do - mi - nus ju - ra - vit, et non poe - ni - - te - - bit,

te - - bit e - - um, non poe - ni - te - bit, non poe - ni -

te - - bit, et non poe - ni - - te - - bit e - - um, non poe - ni -

e - - um, non poe - ni - te - bit, non poe - ni -

et non poe - ni - - te - - bit e - - um, non poe - ni -

te - bit e - um: Tu es sa - cer - dos in ae - ter - num se - cun - dum

te - bit e - um: Tu es sa - cer - dos in ae - ter - num se - cun - dum

te - bit e - um: Tu es sa - cer - dos in ae - ter - num se - cun - dum

te - bit e - um: Tu es sa - cer - dos in ae - ter - num se - cun - dum

6/5 6/4 5/3 6 8/8 b7/5 b7/6 b7/4 9/5 6/3

or - di - nem Mel - chi - se - dech, Do - mi - nus a dex - tris, a dex - tris tu - is, con - fre -

or - di - nem Mel - chi - se - dech, Do - mi - nus a dex - tris, a dex - tris tu - is, con - fre -

or - di - nem Mel - chi - se - dech, Do - mi - nus a dex - tris, a dex - tris tu - is, con - fre -

or - di - nem Mel - chi - se - dech, Do - mi - nus a dex - tris, a dex - tris tu - is, con - fre -

6 4 3 1 1 1 6/4 = 6/4 6 6/4 4/3

48

git, con - fre - - git, con - fre - git in di - e i - rae su - - ae re - ges.

- git, con - fre - - git, con - fre - git in di - e i - rae su - - ae re - ges.

git, con - fre - - git, con - fre - git in di - e i - rae su - - ae re - ges.

git, con - fre - - git, con - fre - git in di - e i - rae su - - ae re - ges.

4/4 6 6 6 6 6 4 6 1 1 1

52

Ju - - di - - ca - bit in na - ti - o - ni - bus, ju - di - ca - bit in na - ti - o - ni - bus,

Ju - - di - - ca - bit in na - ti - o - ni - bus, ju - di - ca - bit in na - ti - o - ni - bus,

Ju - - di - - ca - bit in na - ti - o - ni - bus, ju - di - ca - bit in na - ti - o - ni - bus,

Ju - - di - - ca - bit in na - ti - o - ni - bus, ju - di - ca - bit in na - ti - o - ni - bus,

7 6 - 6 2 6 1 1 1 2 6 6 2 6

im-ple - bit ru - i - nas; con-quas-sa-bit ca - pi-ta in
 im-ple - bit ru-i - nas, ru-i - - - nas; con-quas-sa-bit ca - pi-ta in
 im-ple - bit, im-ple - - - bit ru - i - - - nas; con-quas-sa-bit ca - pi-ta in
 im-ple - - - bit ru - i - - - - nas; con-quas-sa-bit ca - pi-ta in

ter - ra mul - to - rum. De tor - ren - te in vi - a bi - bet, in vi - a
 ter - ra mul - to - rum. De tor - ren - te in vi - a bi - bet, in vi - a
 ter - ra mul - to - rum. De tor - ren - te in vi - a bi - bet. de tor - ren - te
 ter - ra mul - to - rum. De tor - ren - te in vi - a bi - bet, de tor - ren - te

bi - bet: pro - pte - - re - a, pro - pte - - re - a, pro - pte - re - a ex - al - ta - bit ca - put,

bi - bet: pro - pte - - re - a, pro - pte - - re - a, pro - pte - re - a ex - al - ta - bit ca - put,

bi - bet: pro - pte - re - a, pro - pte - re - a, pro - pte - re - a ex - al - ta - bit ca - put,

bi - bet: pro - pte - - re - a, pro - pte - - re - a, pro - pte - re - a ex - al - ta - bit ca - put,

4 8 P 6 6 4 a 6 6 5 3 4 2 6 6 6 5 4 8

69 *Andante*

ex - al - ta - bit, ex - al - ta - bit ca - - put. Glo - ri - a Pa - -

ex - al - ta - bit, ex - al - ta - bit ca - - put. Glo - ri - a

ex - al - ta - bit, ex - al - ta - bit ca - - put.

ex - al - ta - bit, ex - al - ta - bit ca - - put.

7 6 3 4

- tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i Sane - to, Si - cut
 Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i Sane - to, Si - cut
 Glo - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i Sane - to, Si - cut
 Glo - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i Sane - to, Si - cut

Allegro

e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per,
 e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu -
 e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per,
 e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per,

90

et in sae - cu-la sae-cu- lo-rum. A - men, a - - men, a - - - men,
 lo - rum. A - men, a - - men, a - men, a - - men, a - -
 et in sae - cu-la sae-cu - lo-rum, A -
 et in sae - cu-la sae-cu - lo-rum. A - - men,

97

a - men, a - men,

- men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

- men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, et in

a - men, a - men, et in sae - cu-la sae-cu-

6 5 4 3 2 1 1 6

8

me-us in De-o sa-lu-ta-ri me-o. Qui-a re-

me-us in De-o sa-lu-ta-ri me-o.

me-us in De-o sa-lu-ta-ri me-o.

me-us in De-o sa-lu-ta-ri me-o.

Solo

4 4 6 7 6 4 3 2 5 8 6 6 4 1 1 1 1 1 P 6 4

12

spe-xit hu-mi-li-ta-tem an-cil-lae su-ae:

Solo

ec-ce e-nim ex hoc be-a-tam me

Solo

ec-ce e-nim ex hoc be-

1 1 1 1 1 6 6 2 1 1 1 1 1 6 2 4 4 # 3 5 1 1 1 1 1 6 7

16

di-cent o - - mnes ge-ne-ra - - ti - o - nes. **Tutti** Qui - - a fe - - -
 a - tam me di-cent o-mnes ge - ne - ra-ti - o - nes. **Tutti** Qui - - a - fe - - cit mi - hi

[b] 1 1 1 1 1 2 = 6 | 0 | 6 7 # f 6 u b4 8 b4 3 6

20

Tutti Qui - - a fe - - - cit mi - hi mag - na qui po - - - tens
Tutti Qui - - a - fe - - cit mi - hi mag - - na qui po - - - tens
 - cit mi - hi mag - na, qui - a fe - - cit - mag - - na qui po - - - tens
 mag - - - na, qui - - - a fe - - cit - mag - - na qui po - - - tens

4 3 # b7 6 u b4 | b6 b4 3 6 4 3 6 b7

24

est: et san - ctum no - men, et san - ctum no -
 est: et san - ctum no - men e - jus, et san - ctum
 est: et san - ctum no - men e - jus, et san - ctum
 est: et san - ctum no -

Sr.
Fag., R.
Trom.

4 13 7 16 14 3 14 15 14 15

29

- men e - jus. Et mi - se - ri - cor - di - a e - jus a pro -
 no - men e - jus. Et mi - se - ri - cor - di - a e - jus a pro -
 no - men e - jus. Et mi - se - ri - cor - di - a e - jus a pro -
 - men e - jus. Et mi - se - ri - cor - di - a e - jus a pro -

Vc., Fag., R., Org.

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 6 6 15 4 15 3

41

fe - cit po - ten - ti - am in brac - chi - o su - o: dis - per - sit, dis - per - sit, dis - per - sit, dis -

1 1 1 1 1 1 1 47

45

per - sit su - per - bos men - te cor - dis su - i. De - po - - su - it po - ten - tes, po -

su - per - - bos men - te cor - dis su - i. De - - - po - - su - it po -

su - per - - bos men - te cor - dis su - i. De - po - su - it po -

su - per - - bos men - te cor - dis su - i. De - po - su - it po - ten - tes, po -

6 6 4 b3 b6 4/3 # 6 4 # 1 1 1 1 1 1 4 b3 b6 6 b6 7

40

ten-tes de se-de, et ex-al-ta-vit hu-mi-les. E-su-ri-
 ten-tes de se-de, et ex-al-ta-vit hu-mi-les. E-su-ri-
 ten-tes de se-de, et ex-al-ta-vit hu-mi-les. E-su-ri-

♭4 3 ♭7 1 1 1 P♭7 ♭7 ♯ ♯ f ♯ 6 ♯ 4

54

en-tes im-ple-vit bo-nis: et di-vi-tes, et di-vi-tes di-mi-sit in-
 en-tes im-ple-vit bo-nis: et di-vi-tes, et di-vi-tes.
 en-tes im-ple-vit bo-nis: et di-vi-tes, et di-vi-tes.
 en-tes im-ple-vit bo-nis: et di-vi-tes, et di-vi-tes.

♯ 6 6 4 [2] ♯ 4 ♯ 4/♯ 6 ♯ 6

57

nes. Sus - ce - pit, sus - ce - - - - pit Is - ra-el,
 Sus - - - ce - pit, sus - ce - - - - pit
 Sus - - - ce - pit, sus -

Fl. 1 *Fl. 2* *Org.*

ff 1 1 1 1 4 3 2 6

61

sus - ce-pit pu - e-rum su - um, re-cor-da - tus mi -
 Is - ra-el, Sus - ce - pit Is - ra-el pu - e-rum su - um, re - cor -
 ce - - - pit Is - ra-el, sus - ce - pit Is - ra-el pu - e-rum su - um, re - cor - da - -
 Sus - ce - - pit, sus - ce - - - - pit Is - ra-el pu - e-rum su - um, re - cor - da - tus,

Vc. *Fl. 1* *Fl. 2* *Org.*

4 3 7 6 6 4 3 [b] 2 7 4 6 6 4 6 7 4

65

de-cre-scen-do
de-cre-scendo
de-cre-scen-do
de-cre-scen-do
se-ri-cor-di-ac, mi-se-ri-cor-di-ae su-ae.
da-tus, re-cor-da-tus mi-se-ri-cor-di-ae.
de-cre-scen-do
re-cor-da-tus mi-se-ri-cor-di-ae su-ae.
Si-cut lo-cu-tus

6 5 4, 5 4, 3 2 #, #, 6 5 4, # 4, b7, b7, f, 8, 9 8 6

69

Si-cut lo-cu-tus est ad pa-tres no-stros, A-
Si-cut lo-cu-tus est ad pa-tres no-stros, A-
cu-tus est ad pa-tres no-stros, ad pa-tres no-stros, A-
est ad pa-tres no-stros, ad pa-tres, ad pa-tres no-stros, A-bra-ham,

4 3 6 4 3 8 7, 6 9 8 6, 4 3 - 6 4 3 8 7, 1 1 1 1

73

bra-ham, A - bra-ham, A - bra-ham, et se - mi - ni e - jus in
 bra-ham, A - bra-ham, A - bra-ham, A - bra-ham, et se - mi - ni e - jus in
 bra-ham, A - bra-ham, A - bra-ham, A - bra-ham, et se - mi - ni e - jus in
 A - bra-ham. A - bra-ham, et se - mi - ni e - jus in

1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 7 6 7 6

77

sae - cu - la, et se - mi - ni e - jus, et se
 sae - cu - la, et se - mi - ni e - jus, et se
 sae - cu - la, et se - mi - ni e - jus, et se
 sae - cu - la, et se - mi - ni e - jus, et se

Fag., B
Org.

4 3 1 1 1 1 1 4 3 4 3 7 6

81

se - mi - ni e - - jus in sae - cu - la, in sae - cu - la, in sae - cu - la. Glo - ri - a
 - mi - ni e - - jus in sae - cu - la, in sae - cu - la, in sae - cu - la.
 - - jus in sae - cu - la, in sae - cu - la, in sae - cu - la.

Tr., Fag., R., Org.

4 3 2 6 6 6 5

86

Pa - - tri, glo - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Fi - - li -
 Glo - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Fi - - li -
 Glo - ri - a Pa - tri, et Fi - - li -
 Glo - ri - a Pa - tri, et Fi - - li -

6 6 4 b3 1 b7

in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per,
 - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per,
 - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per,
 - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et nunc, et sem - per,

7/4 3/2 6/8 6/4 5/3 6/8 4/2 6/8 6/4

106

et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
 et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

Alla capella

Vc.
Fag. B.
Org. Alla capella

1 1 1 1 1 1 1 4 2 6 13 17

111

et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a - men
 sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a -
 a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a -
 a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a -

Fl. Org. B. Org.

6 7 7 4 3 6 7 8 8 7 6 4 3 6 6

116

men, a - men, a - men, et in
 men, a - men, a - men, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum,
 men, a - men, a - men, et in sae - cu - la sae - cu -
 men, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a - men.

Fl. Org.

4 3 4 6 4 6 6 4 # 8 4 2 5 6 4 7 7

122

sae - cu-la sae - cu - lo - rum. A - men, et in sae - cu-la sae - cu - lo - - rum.
 et in sae - cu-la sae - cu - lo - rum. A - - - - -
 lo - - - - rum. A - men, et in sae - cu-la sae - cu -
 a - - - - men, et in sae - cu-la sae - cu - lo - rum. A - men,

4 3 5 5 6 4 4 5 4 2 2 4 5 6 4 3 6 5 4 3

147

A - - men, a - men, a - men, a - - men, a - men, a - men, a - men,
 lo - rum. A - men, a - men, a - men, a - - men, a - men, a - men,
 a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,
 - men, a - men, a - men, a - men,

Vc. Fag. R., Org

$\frac{7}{5} = \frac{8}{6} \frac{7}{5}$ 4 4 1 1 1 1 1

Org.: tasto solo e pedale

154

a - - men, a - - men, a - men, a - men, a - men, a - men.
 a - men, a - - - - men, a - - - - men, a - men, a - men.
 a - men a - men, a - men, a - - men, a - men, a - men, a - men,
 a - - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men.

$\frac{b7}{4} \frac{6}{4} \frac{6}{b5} \frac{b4}{4} \frac{3}{2} = \frac{5}{-} \frac{6}{3}$ 7 4 3

Vesperae solennes de Dominica

für Soli, gemischten Chor, Orchester und Orgel⁹¹

KV 321

Entstanden Salzburg, 1779

Dixit

Allegro vivace

Clarini in Do | C
Timpani in Do, Sol | C, G
Trombone alto
Trombone tenore
Trombone basso
Violino I
Violino II
Soprano
Alto
Tenore
Basso
Violoncello, Fagotto, Basso ed Organo

Di - - sit Do - mi - nus Do - mi - no me - - - o:
 Di - - sit Do - mi - nus Do - mi - no me - - - o: Se - de a
 Di - - sit Do - mi - nus Do - mi - no me - - - o:
 Di - - sit Do - mi - nus Do - mi - no me - - - o: Se - de a

⁹¹ Zur Beteiligung der Posaunen und des Fagotts vgl. Vorwort, S. VII, XI-XIII und Krit. Bericht.

Se - - de a dex-tris me - - is, se - de a dex - - tris me - - is, a dex-tris me - -
 dex - tris, a dex-tris me - is, se - de a dex - tris me - - is, a dex-tris me - -
 Se - - de a dex-tris me - - is, se - de a dex - tris me - - is, a dex-tris me - -
 dex - - tris, a dex - - tris, se - de a dex - tris me - - is, a dex-tris me - -

is: Do - nec po-nam i - ni - mi - cos, i - ni - mi - cos
 is: Do - nec po-nam i - ni - mi - cos, i - ni - mi - cos
 is: Do - nec po-nam i - ni - mi - cos, i - ni - mi - cos
 is: Do - nec po-nam i - ni - mi - cos, i - ni - mi - cos
 Org.: *tasto*

12

tu - os, sca - bel - lum pe - dum, sca - bel - lum pe - dum tu - o - rum, sca - bel - lum pe - dum tu - o - rum, sca - bel - lum pe - dum tu - o - rum, sca - bel - lum pe - dum tu - o - rum.

Figured bass notation: $\frac{6}{3}$ $\frac{6}{5}$ $\frac{5}{4}$ #2 #3 6 $\frac{4}{2}$ 6 7 $\frac{7}{4}$ #2 6 $\frac{4}{b2}$ 6 $\frac{6}{5}$ 8 $\frac{4}{4}$ #3

16

rum, Vir - gam vir - tu - tis tu - ae e - mit - tet Do - mi - nus ex Si - rum.

Solo

rum.

rum.

rum.

rum.

Solo

Figured bass notation: #6 5 4 3 6 5 4 6 7 6 #3 4 3 5 4 3

28

cto-rum: ge - nu-i te, ge - nu-i
 Solo
 ex u - te-ro an-te lu-ci - ferum ge - nu-i te, ge - nu-i
 Solo
 an - te lu - ci - fe-rum ge - nu-i, ge - nu-i
 Org.: tasto solo

32

te. Ju-ra - vit Do-mi-nus, Do - mi-nus ju - ra - vit,
 Tutti
 te. Ju-ra - vit Do-mi-nus, Do - mi-nus ju - ra - vit, et non
 Tutti
 te. Ju-ra - vit Do-mi-nus, Do - mi-nus ju - ra - vit,
 Tutti
 te. Ju - ra - vit Do-mi-nus, Do - mi-nus ju - ra - vit, et non
 Org.: tasto
 Tutti

36

et non poe-ni - te - bit e - - um: Tu es sa - cer - dos in ae - -
 poe - ni - te - - bit e - - um: Tu es sa - cer - dos
 et non poe-ni - te - bit e - - um: Tu es sa - cer - dos in ae - -
 poe - - ni - te - - bit e - - um: Tu es sa - cer - dos in ae - -

39

ter - num se - cun - dum or - di-nem Mel - chi - - se - dech. Do - mi-nus a dex - tris tu - -
 se - cun - - dum or - di-nem Mel - chi - - se - dech.
 ter - num se - cun - dum or - di-nem Mel - chi - - se - dech.
 ter - num se - cun - dum or - di-nem Mel - chi - - se - dech.

Solo
Org.: tasto solo

43

Tutti
 is: Tutti con-fre - - git in di - e i - rae su - ae re - - ges.
 Tutti con-fre - - git in di - e i - rae su - ae, in di - e i - rae su - ae, i - rae su - ae re - ges.
 Tutti Con-fre - - git in di - e i - rae su - ae re - - ges.
 Tutti con-fre - - git, con-fre - git in di - e su - ae, i - rae su - ae re - - ges.
Vc., Fag., B.
 Tutti *Org. I* Solo

8 5 b3 b3 b3 b3 b3 67

47

Solo Ju - di - ca - bit Solo Ju - di - ca - bit in na - ti - o - ni -
Vc., Fag., B., Org.

8 7 8 5 6 5 4 6 8 7 6 5 6 5 4 6

51

Tutti
im-ple-bit ru-i-nas, im-ple-bit ru-i-nas, im-ple-bit ru-i-nas: con-quas-sa-bit

Tutti
bus im-ple-bit ru-i-nas, im-ple-bit ru-i-nas: con-quas-sa-bit

Tutti
im-ple-bit ru-i-nas, im-ple-bit ru-i-nas: con-quas-sa-bit

Tutti
im-ple-bit ru-i-nas, im-ple-bit ru-i-nas: con-quas-sa-bit

Org. tasto *f*

55

ca-pi-ta, con-quas-sa-bit ca-pi-ta, con-quas-sa-bit ca-pi-ta in ter-ra mul-to-rum.

ca-pi-ta, con-quas-sa-bit ca-pi-ta, con-quas-sa-bit ca-pi-ta in ter-ra mul-to-rum.

ca-pi-ta, con-quas-sa-bit ca-pi-ta, con-quas-sa-bit ca-pi-ta in ter-ra mul-to-rum.

ca-pi-ta, con-quas-sa-bit ca-pi-ta, con-quas-sa-bit ca-pi-ta in ter-ra mul-to-rum.

83

A - men, a - - men, a - men, a - - - men, a - - - men, a - men, a - - -
 lo - rum. A - - men, a - men, a - - - men, a - - - men, a - - -
 A - men, a - - men, a - men, a - - - men, a - - - men, a - men, a - - -
 A - men, a - - men, a - men, a - - men, a - men, a - - - men, a - - -

7 4 3 5 5 5 7 7 3 3 3 3 3 3 3

87

- men, a - men, a - - men, a - men, a - - - men, a - men, a - - - men.
 - men, a - men, a - - men, a - men, a - - - men, a - men, a - - - men.
 - men, a - - - men, a - - men, a - - men.
 - men, a - men, a - - men, a - - men, a - - men.

3 6 [4 3] 5 6

Confitebor

Allegro

Trombone alto
Trombone tenore
Trombone basso

Violino I
Violino II

Soprano
Solo
Con-fi - te - bor ti - bi Do-mi-ne in - to - to cor-de me - o: in con-

Alto
Tenore
Basso

Violoncello, Fagotto, Basso ed Organo
Solo
Fagotti et Violoncelli, Org. tasto
p R. fp

8

Tutti cre-

si - li - o jus - to - rum, et con-gre - ga - ti - o - - ne. Ma - - gna cre-

Tutti cre-

Ma - - gna

Tutti cre-

Ma - - gna

Tutti cre-

Ma - - gna

Tutti cre-

Ma - - gna

Org. tasto

16

scendo *f*

scendo *f*

scendo *f*

crescendo *f*

crescendo

scendo *f*

o - pe - ra Do - - mi - ni: ex - qui - si - ta, ex - qui - si - ta, ex - qui -

scendo

o - pe - ra Do - - mi - ni: ex - qui - si - ta, ex - qui - si - ta, ex - qui -

scendo

o - pe - ra Do - - mi - ni: ex - qui - si - ta, ex - qui - si - ta, ex - qui -

scendo

o - pe - ra Do - - mi - ni: ex - qui - si - ta, ex - qui - si - ta, ex - qui -

scendo

o - pe - ra Do - - mi - ni: ex - qui - si - ta, ex - qui - si - ta, ex - qui -

scendo

6 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

23

si - ta in o - mnes vo - - lun - ta - tes e - - jus, in o - - mnes

si - ta in o - mnes vo - lun - ta - tes e - - jus, in o - mnes

si - ta in o - mnes vo - lun - ta - tes e - - jus, in

si - ta in o - mnes vo - lun - ta - tes e - - jus, in

si - ta in o - mnes vo - lun - ta - tes e - - jus, in

si - ta in o - mnes vo - lun - ta - tes e - - jus, in

6 10 2 6 8 6 4 8 10 6 4 7

30

vo - lun - ta - tes e - jus, Con - fes - si - o

vo - lun - ta - tes e - jus,

o - mnes vo - lun - ta - tes e - jus.

o - mnes vo - lun - ta - tes e - jus.

Solo

Org.: tasto

38

et ma - gni - fi - cen - ti - a o - pus e - jus: et ju - sti - ti - a e - jus

Tutti

Solo

Tutti

Tutti

Tutti

Tutti

Tutti

Solo

Org.: tasto

61

se - ri - cors et mi - se - ra - tor et ju - stus, ju - stus: es - cam de - dit ti -

se - ri - cors et mi - se - ra - tor et ju - stus, ju - stus: es - cam de - dit ti -

se - ri - cors et mi - se - ra - tor et ju - stus, ju - stus: es - cam de - dit ti -

se - ri - cors et mi - se - ra - tor et ju - stus, ju - stus: es - cam de - dit ti -

Org.: fasto

7/3 #6 4/4 6/4 #7 #6/4 #3 7/3 #4 4/3 #7 #6 4/3 7/3 #6 4/3 7/3 #6 4/3 7/3 #6 4/3 6

68

men - ti - bus se, ti - men - ti - bus se. Me - mor

men - ti - bus se, ti - men - ti - bus se.

men - ti - bus se, ti - men - ti - bus se, ti - men - ti - bus se.

de - dit ti - men - ti - bus se.

Solo

6/6 4/6 17/2 6/3 #7 4/3 6/4 4/3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 [1]

91

he-re-di-ta-tem gen-ti-um: o-pe-ra ma-nu-um e-jus

he-re-di-ta-tem gen-ti-um: o-pe-ra ma-nu-um e-jus

he-re-di-ta-tem gen-ti-um: o-pe-ra ma-nu-um e-jus

he-re-di-ta-tem gen-ti-um: o-pe-ra ma-nu-um e-jus

97

- ve-ri-tas et ju-di-ci-um. Fi-de-li-a om-ni-a man-

ve-ri-tas, ve-ri-tas et ju-di-ci-um.

ve-ri-tas et ju-di-ci-um.

ve-ri-tas, ve-ri-tas et ju-di-ci-um.

Vc., Fag., R.

Org.

105

da - ta e - jus: fa - cta, fa - cta in ve - ri - ta - te et ae - qui -

Solo
fa - cta in ve - ri - ta - te et ae - qui -

Solo
fa - cta in ve - ri - ta - te et ae - qui -

Solo
con - fir - ma - ta in sae - cu - lum

Vc., Fag., B., Org.

113

ta - te, Re - demp - ti - o - nem mi - sit Do - mi - nus po - pu - lo su - o: man -

ta - te, Re - demp - ti - o - nem mi - sit Do - mi - nus po - pu - lo su - o:

ta - te, Re - demp - ti - o - nem mi - sit Do - mi - nus po - pu - lo su - o:

sae - cu - li: Re - demp - ti - o - nem mi - sit Do - mi - nus po - pu - lo su - o: man - da -

121

da - vit in ae - ter - num te - sta - men - tum su - - um.
 man - - da - vit te - sta - men - tum su - - um.
 man - - da - - - vit te - sta - men - tum su - - um.
 - - vit in ae - - ter - num te - sta - men - tum su - - um. *Tutti* San - -

Org.: tasto 1 1 1 1 1 1 [1] [1]

129

Tutti San - - ctum et ter - ri - bi - le no - men e - - - jus:
Tutti San - - ctum et ter - ri - bi - le no - men e - - - jus:
Tutti San - - ctum, san - - ctum et ter - ri - bi - le no - men e - - - jus:
 - - ctum, san - - ctum et ter - ri - bi - le no - men e - - - jus:

6 #3 6 6 9 3 5 #3

153

le - ctus bo - nus o - mni-bus fa - ci - en - ti - bus e - um: lau - da - ti - o.

161

e - jus ma - net in sae - cu - lum sae - cu - li. Glo - ri - a Pa -
 Glo - ri - a Pa -
 Glo - ri - a Pa -
 Glo - ri - a, glo - ri - a Pa -

Org.: tasto

170

tri, glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i

tri, glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i

tri, glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i

tri, glo-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-

6 6 6 9 6 7 6 6 9 6 6

176

San-cto. Si-cut e-rat, si-cut

San-cto.

San-cto.

i San-cto.

Solo

Org.: lasto

6 6 5 1 1 1 1 1 1 1 1

200

men, a - - men, a - men, a - - - - - men, a - - - - -

a - - - - - men, a - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - men, a - - men,

men, a - - men, a - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - men,

men, a - - men, a - men, a - - - - - men, a - - men, a - - - - -

5 4 # 4 6 5 6 5 6 # 8 3 6 6 6 6 6

208

- - men, a - - - - - men, a - - men, a - - - - - men.

a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men.

a - men, a - men, a - - men, a - - men, a - - - - - men.

- - men, a - men, a - - - - - men, a - - - - - men.

Solo

6 6 5 5 6 6 6 1 1 1 1 1 1 1 1 6 6 4 #8

9

- tis e - jus vo-let nimis. Po - - tens, po - - tens,
 Po - - tens, po - - tens,
 da - - tis e - jus vo-let nimis. Po - - tens, po - - tens,
 Po - - tens, po - - tens,
 Tutti

7 8 7 4 6 8 4

13

po - tens in ter-ra e - rit se - - men, e - - rit se-men e - - jus:
 po - tens in ter-ra, in ter - ra e - rit se - - men e - - jus:
 po - tens in ter-ra, in ter - ra e - rit se - - men e - - jus:
 po - tens in ter-ra, in ter - ra e - - rit se - - men e - - jus:
 Tutti

6 8 7 4 6 8 4 6 7 4 6 8 7 6 9 7 4

32

mi - se - ri - cors, et mi - se - ra - tor,
 mi - se - ri - cors, et mi - se - ra - tor,
 mi - se - ri - cors, et mi - se - ra - tor,
 mi - se - ri - cors, et mi - se - ra - tor,

36

et ju - stus, ju - stus. Dis - po - net ser - mo - nes
 et ju - stus, ju - stus. Qui - a in ae - ter -
 et ju - stus, ju - stus. Ju - cun - dus ho - mo qui mi - se -
 Tutti Solo Org: tasto

56

pe - ri - bus: ju - sti - ti - a e - jus ma - - - net in sae - cu - lum sae - - - cu - li, in
 pe - ri - bus: ju - sti - ti - a e - - - jus, ju - sti - ti - a e - jus ma - net in
 pe - ri - bus: ju - sti - ti - a e - - - jus, ju - sti - ti - a e - jus ma - net in
 pe - ri - bus: ju - sti - ti - a e - jus ma - net in sae - cu - lum, in

ba 6 # #2 7 6 #2 7 43

59

sae - - cu - lum sae - cu - li: cor - nu e - - - jus
 sae - culum sae - cu - li: cor - nu e - jus
 sae - - cu - lum sae - cu - li: cor - nu e - jus
 sae - cu - lum sae - cu - li:

Solo

Solo

Solo

8 6 4/4 8 6 4/4 8 6 4/4 8 6 4/4

63

ex - al - ta - bi - tur in glo - ri - a. Pec - ca - tor vi - de - bit, et i - ra -

Tutti

Pec - ca - tor vi - de - bit, et i - ra -

Tutti

ex - al - ta - bi - tur in glo - ri - a. Pec - ca - tor vi - de - bit, et i - ra -

Tutti

Pec - ca - tor vi - de - bit, et i - ra -

Tutti

6 6 6 6 6 6

67

sce - tur, et i - ra - sce - tur, den - ti - bus su - is fre - met et ta - be - scet:

sce - tur, et i - ra - sce - tur, den - ti - bus su - is fre - met et ta - be - scet:

sce - tur, et i - ra - sce - tur, den - ti - bus su - is fre - met et ta - be - scet:

sce - tur, et i - ra - sce - tur, den - ti - bus su - is fre - met et ta - be - scet: (lesi-

Org. tasto

f p f p f

71

de-si-de-ri-um, de-si-de-ri-um pec-ca-to-ri-um, de-si-de-ri-um, de-si-de-ri-um pec-ca-to-ri-um, de-si-de-ri-um, de-si-de-ri-um pec-ca-to-ri-um

Org.: tasto

75

crescendo

to-rum pe-ri-bit, pe-ri-bit, pe-ri-bit, pe-ri-bit. Glo-ri-a

Org.

tasto

79

Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San -

Glori - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San -

Glori - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San -

Glori - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San -

Vc., Fag., B.

Org.

8 8 6 6 6 6 8 8 7 8
4 4 4 4 4 4 2 6 8 7 5
3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3

83

cto. Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o,

cto. Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o,

cto. Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o,

Vc., Fag., B., Org. Solo

Org.: tasto p

8 9 7
6 4 5

16

Lau - da - bi - le no - men, lau - da - bi - le no - men, no - men Do - mi - ni.
 Lau - da - bi - le no - men Do - mi - ni.
 A so - lis or - tu us - que ad oc - ca - sum, lau - da - bi - le no - men Do - mi - ni.
 so - lis or - tu us - que ad oc - ca - sum, lau - da - bi - le no - men Do - mi - ni.

1 10 - 10 - 8 8 4 14 6 8 6 6 4 4 5 15 8 8 8 8 4 13

17

ni. Ex - cel - sus su - per om - nes gen - tes Do - mi - nus, et su - per, su - per coe - los glo -
 ni. Ex - cel - sus su - per om - nes gen - tes Do - mi - nus, et su - per coe - los
 ni. Ex - cel - sus su - per om - nes gen - tes Do - mi - nus, et su - per coe - los
 ni. Ex - cel - sus su - per om - nes gen - tes Do - mi - nus, et su - per coe - los

6 7 6 7 1 1 1 1 7 8 5 6 5
 4 2 2 3 4 4 4 4 2 15 5 6 5

23

- ri - a e - - - jus. Quis si - cut Do - mi - nus De - us no - ster, qui in
 glo - ri - a e - - - jus. Quis si - cut De - us no - ster, qui in - al - -
 glo - ri - a e - - - jus. Quis si - cut De - us no - ster,
 glo - ri - a e - - - jus. Quis si - cut De - us no - ster,

7 1 4 23 1 1 1 23 6 4 2

29

al - tis ha - bi - tat, in al - tis ha - bi - tat, et hu - mi - li - a re - spi - cit in coe - lo et in -
 - tis ha - bi - tat, in al - tis ha - bi - tat, et hu - mi - li - a re - spi - cit in coe - lo et in
 qui in - al - - - tis ha - bi - tat, et hu - mi - li - a re - spi - cit in coe - lo et in
 qui in al - tis ha - bi - tat, et hu - mi - li - a re - spi - cit in coe - lo et in

10 8 8 23 6 6 6 6 6 6 8 8 7 8 15 6 6
 7 6 4 4 4 5 6 8 23 6 6
 3 3 3 3 3 3 3 3

27

ter-ra? Sus - ci - tans a ter - - - ra in - o - pem, et de ster - co - re e - ri - gens

ter-ra? Sus - ci - tans a ter - - - ra in - o - pem, et de ster - co - re e - ri - gens

ter-ra? Sus - ci - tans a ter - - - ra in - o - pem, et de ster - co - re e - ri - gens

ter-ra? Sus - ci - tans a ter - - - ra in - o - pem, et de ster - co - re e - ri - gens

8 16 4 #3

7 6 #5

7 6 #5

7 16 #5

4 8 6

39

pau - - - - pe - rem: Ut col - lo - cet, col - lo - cet e - um

pau - - - - pe - rem: Ut col - lo - cet, ut col - lo - cet e - um, e - - - - um

pau - - - - pe - rem: Ut col - lo - cet, ut col - lo - cet e - um

pau - - - - pe - rem: Ut col - lo - cet e - um

15 5 5 18 8

1 1 1 10 10 10 13

6 6 6

- trem fi - li - o - - - rum lae - tan - - - tem, Glo - ri - a Pa - tri, et Fi - li -
 trem - - - fi - - - li - o - - - rum lae - tan - - - tem. Glo - ri - a
 ma - trem fi - li - o - - - rum lae - tan - - - tem.
 fi - li - o - - - rum lae - tan - - - tem.

7 - 6 4 6 2 - 6 5 7 - 6 6 7 - 6 6 7 - 6 5 6 5 6 6

62

o et Spi - ri - tu - i San - - - cto.
 Pa - tri, glo - ri - a Pa - - - tri, et - Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i
 Glo - - - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San - -
 Glo - - - ri - a, glo - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi -

à tre 4 4
 6 7 8 6 6 6 4 6 6 6 7 4 6 6 6 5 6 6 5

Laudate Dominum

Allegro

Violino I
Violino II
Soprano
Organo
Violoncello, Fagotto e Basso

p *f* *tr* *p* *f* *p*

p *f* *p*

Solo
p *f* *p*

7

15

Solo
p

Lau - da - - - - te Do - mi - num o - mnes

p

22

gen - tes: lau - da - te e - um — o - mnes po - pu - li, lau - da - te —

29

o - mnes po - pu - li; Quo - ni - am con - fir - ma - ta, con - fir - ma - ta est.

35

su - - per nos — mi - se - ri - cor - di - a e - jus, con - fir - ma -

41

f p *f p*

45

49

- ta est mi-se-ri-cor-di-a e-jus: et ve-ri-tas

56

crescendo

crescendo

Do - mi - ni ma - net in ae - ter - num, Glo - ri - a

crescendo

f *p*

crescendo

f *p*

62

Pa - tri, Pa - tri, et Fi - li - o, glo - ri - a Pa - tri, Pa - tri, et

68

Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San - cto, Si - cut

74

e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et nunc, et

80

sem -

85

89

- per, sem - per, et in -

95

sae - cu - lae sae - cu - lo - - - rum, A - - men, a - men,

100

a - - men - , a - men, a - men, a - men,

106

a - - - - men, a - - - - men, a -

113

118

- men, a -

123

crescendo *f*

men, a - - - men, a - - -

tr

crescendo *f*

crescendo *f*

129

men.

f

f

135

p

p

*) Zur Auszierung der Fermate vgl. Vorwort, S. XI

tr
tr
Solo
Ec-ce e - - - nim ex hoc be - a - tam me di - cent o - mnes
cil - lae su - ae:

6 7 6 5
4 3
6 4 5
4 2 6 6 7 6 6 5

tr
tr
Tutti
ge - ne - ra - ti - o - nes. Qui - a fe - cit, fe - cit mi - Tutti
Tutti
Qui - a fe - cit, qui - a fe - cit mi - Tutti
Tutti
Qui - a fe - cit

Vr., Fag.
B.
Org.

6 7 6 5 4 3 2 1 1 1 6 10 3 10 10 5 4 2

23

hi ma - gna, qui po - - tens, qui po - tens est et sanc - tum
 fe - cit ma - gna, qui po - - tens, qui po - tens est et sanc - tum
 hi ma - gna, qui po - - tens, qui po - tens est et sanc - tum
 mi hi ma - gna, qui po - - tens, qui po - tens est et sanc - tum

Org.: Fag., B., Org.
Org.: tasto

27

no - men, et san-ctum no - men e - - - - jus.
 no - men, et san-ctum no - men e - - - - jus.
 no - men, et san-ctum no - men no - - men e - - jus.
 no - men, et san-ctum no - men, no - - men e - - jus.

crescendo
crescendo
crescendo
crescendo
crescendo

31

Solo
a pro - ge - ni - e in pro - ge - ni - es.

Solo
Et mi - se - ri - cor - di - a e - jus ti - men - ti - bus e -

Solo
Org.: tasto

35

f Tutti
Fe - cit po - ten - ti - am in bra - chi - o su - o: dis - per - sit su - per -

f Tutti
Fe - cit po - ten - ti - am in bra - chi - o su - o: dis - per - sit su - per -

f Tutti
um. Fe - cit po - ten - ti - am in bra - chi - o su - o: dis - per - sit su - per -

f Tutti
Fe - cit po - ten - ti - am in bra - chi - o su - o: dis - per - sit su -

f Tutti

1 1 1 # 4 8 6 4 8 7
2 2 2 2 2 2 2 2

38

bos, dis - per - sit su - per - - bos men - te cor - - - dis su - -
 bos, dis - per - sit, dis - per - sit su - per - - bos men - te cor - - - dis su - -
 bos, dis - per - sit su - per - - - bos men - te cor - dis su - -
 per - bos, dis - per - sit, dis - per - sit su - per - bos men - te cor - dis su - -

41

i. De - po - su - it po - ten - tes, de - po - su - it po - ten - tes de se - -
 i. De - po - su - it po - ten - tes, de - po - su - it po - ten - tes de se - -
 i. De - po - su - it po - ten - tes, de - po - su - it po - ten - tes de se - -
 i. De - po - su - it po - ten - tes, de - po - su - it po - ten - tes de se - -

44

de, et ex-al-ta-vit, et ex-al-ta-vit hu-
 de, et ex-al-ta-vit, et ex-al-ta-vit hu-
 de, et ex-al-ta-vit, et ex-al-ta-vit hu-
 de, et ex-al-ta-vit, et ex-al-ta-vit hu-
 de, et ex-al-ta-vit, et ex-al-ta-vit hu-
 de, et ex-al-ta-vit, et ex-al-ta-vit hu-

1 1 1 2 4 4 1 1 1 2 7 8 - 7 6 - 5 - 4 Org: tasto

45

-scendo
 -scendo
 -scendo
 -scendo
 -scendo
 -scendo
 -scendo
 -scendo
 -scendo

Solo
 Solo
 Solo
 Solo

- mi-les. E-su-ri-en-tes im-ple-vit bo-
 - mi-les. E-su-ri-en-tes im-ple-vit bo-
 - mi-les. E-su-ri-en-tes im-ple-vit bo-
 - mi-les. E-su-ri-en-tes im-ple-vit bo-

Solo
 p
 Org: tasto

52

nis: et di - vi - tes di - mi - sit in - a - nes.
 mis: et di - vi - tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a - nes.
 mis: et di - vi - tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a - nes.
 et di - vi - tes di - mi - sit, di - mi - sit in - a - nes.
 Solo
 Su-sce-pit I -

f 6 - 6 - 6 6 9 - 8 - 6 - 6 5 2 - 6 - # 1 1 1 1 p # 6 -

54

Re-cor-da - tus mi -
 Re-cor-da -
 - sra-el pu - er-um su - - um.

tr *Solo* *Solo*

Fr.
Fag., B.
Org.

tasto 6 6 6 6 6 6 6 6

60

se - ri - cor - - di - ae, mi-se-ri - cor - di-ae su - - ae.
 - tus mi - - - se - ri - cor - di-ae su - - ae. *Tutti* Si - cut lo - cu - tus

Vc., Fag., B., Org. *Tutti* Si-cut lo - cu - tus est ad

6 6 7 6 6 7 6 8 10 10

64

Tutti Si - cut lo - cu - tus est ad pa - tres, ad pa - tres no - stros,
 est ad pa - - - tres, *Tutti* ad pa-tres
 Si - cut lo - cu - tus est ad pa - - -
 pa - - - tres no - - - stros, ad pa-tres no - - -

6 6 5 6 5 8 7 5 8

75

Pa - tri, Pa - - tri, et Fi - li-o, et Spi - -
 Pa - tri, Pa - - tri, et Fi - li-o, et Spi - -
 Pa - tri, Pa - - tri, et Fi - li-o, et Spi - -
 Pa - tri, Pa - - tri, et Fi - li-o, et Spi - -

lp 7 8 3 Org: tasto lp 7 8 7

79

ri - tu - i San - - - - - cto. Si - - cut e - rat
 ri - - - tu - i San - - - - - cto. Si - - cut e - rat
 ri - - - tu - i San - - - - - cto. Si - - cut
 ri - - - tu - i San - - - - - cto. Si - - cut

lp 7 p 8 4 6 8 - 7

83

in prin-ci - pi-o, et nunc, et sem-per, *Tutti*
 in prin-ci - pi-o, et nunc, et sem-per, et in sae-cu-la sae-cu -
 e - rat in prin-ci - pi-o, et nunc, et sem-per, *Tutti*
 e - rat in prin-ci - pi-o, et nunc, et sem-per, et in sae-cu-la sae-cu - lo - - rum.

6 4 6 6 6 4 5 7 7

87

et in sae-cu-la sae-cu - lo - rum. A - men, a - men, a - -
 lo - rum. A - - - men, a - - - rum. A - - - men, a - - - men, a - - - men, et in

7 7 6 7 7 7 7 7

7

Do - mi - no me - o: Se - de, se - de a dex - tris
 Do - mi - no me - o: Se - de, se - de a dex - tris
 Do - mi - no me - o: Se - de, se - de a dex - tris
 Do - mi - no me - o: Se - de, se - de a dex - tris

4 3 6 7 4 3 7 6

14

me - is: Do - nec po - nam i - ni - mi - cos tu - os, sca - bel - lum pe - dum tu -
 me - is: Do - nec po - nam i - ni - mi - cos tu - os, sca - bel - lum pe - dum tu -
 me - is: Do - nec po - nam i - ni - mi - cos tu - os, sca - bel - lum pe - dum tu -
 me - is: Do - nec po - nam i - ni - mi - cos tu - os, sca - bel - lum pe - dum tu -

4 3 6 6 4 6 6 6 4 6

21

o - - - rum. Vir - gam vir - tu - tis tu - ae e - - rum. E - mit - tet...

Fl., Clar., B.
Org.

6 6 1 1 1 1 1 1 1 1 3 3 3 3 3

27

mit - - - tet Do - mi - nus ex Si - - - - -
Do - - - mi - nus ex Si - - - - -
E - mit - - tet Do - mi - nus ex Si - - - - -
E - - mit - - tet Do - - - mi -

Fl., Clar., B., Org.

7 3 3 3 3 3 7

on: do - mi - na - re in me - di - o i - ni - mi - co - rum tu -
 on: in me - di - o i - ni - mi - co - rum tu -
 on: do - mi - na - re in -
 nus, do - mi -

Vr. Fag. B.
Org.

3 3 3 3 3 7 3 3 3 3 3

o - - - rum. Te - cum prin - - ci - pi-um in di - - e vir - tu - tis
 o - - - rum. Te - cum prin - - ci - pi-um in di - - e vir - tu - tis
 me - - di - o. Te - cum prin - - ci - pi-um in di - - e
 na - - re. Te - cum prin - - ci - pi-um in di - - e

Vr. Fag. B., Org.

7 6 8 6 16
 4 4 4 4
 12 12 12 12

41

tu - - ae in splen - do - ri - bus san - cto - - - rum: ex u - - te - ro

tu - - ae in splen - do - ri - bus san - cto - - - rum: ex u - - te - ro

vir - tu - tis tu - - ae in splen - do - ri - bus san - cto - rum: ex u - - te - ro

vir - tu - tis tu - - ae in splen - do - ri - bus san - cto - rum: ex u - - te - ro

6 6 #10 9 8 7
12 4 # 4 #

47

an - te lu - ci - - fe - rum ge - nu - i te. Ju - - ra - - vit

an - te lu - ci - - fe - rum ge - nu - i te. Ju - - ra - - vit

an - te lu - ci - - fe - rum ge - nu - i te. Ju - - ra - - vit

an - te lu - ci - - fe - rum ge - nu - i te. Ju - - ra - - vit

5 8 8 6 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1

Do - mi - nus, et non poe - ni - te - bit e - um: Tu es sa -
 Do - mi - nus, et non poe - ni - te - bit e - um: Tu es sa -
 Do - mi - nus, et non poe - ni - te - bit e - um: Tu es sa -
 Do - mi - nus, et non poe - ni - te - bit e - um: Tu es sa -

Org. tasto

1 1 1 1 1 1 1 p f 6 8 8

cer - dos in ae - ter - num se - cun - dum or - di - nem Mel -
 cer - dos in ae - ter - num se - cun - dum or - di - nem Mel -
 cer - dos in ae - ter - num se - cun - dum or - di - nem Mel -
 cer - dos in ae - ter - num se - cun - dum or - di - nem Mel -

6 6 9 8 6 6 4 2 6 6 6 6

66

chi - se-dech. Do-mi-nus a dex-tris tu-is, a dex-tris
 chi - se-dech. Do - mi - nus a dex - tris
 chi - se-dech. Do - mi - nus a dex - tris
 chi - se-dech. Do - mi - nus a dex - tris

Vc., Flg., B.
Org.

71

tu - is, con - fre - git in di - e i - rae su - ae
 dex - tris, con - fre - git in di - e i - rae su - ae
 tu - is, con - fre - git in di - e i - rae su - ae
 dex - tris, con - fre - git in di - e i - rae su - ae

Vc., Flg., B., Org.

89

i - nas, ru - i - nas: con - quas - sa - bit
 i - nas, ru - i - nas: con - quas - sa - bit
 im - ple - bit ru - i - nas: con - quas - sa - bit
 ple - bit ru - i - nas: con - quas - sa - bit

94

ca - pi - ta in ter - ra mul - to - rum, in ter - ra mul -
 ca - pi - ta in ter - ra mul - to - rum, in ter - ra mul -
 ca - pi - ta in ter - ra mul - to - rum, in ter - ra mul -
 ca - pi - ta in ter - ra mul - to - rum, in ter - ra mul -

to - - - rum. De tor - ren - - te in vi - a bi - - - bet, in vi - a

to - - - rum. De tor - ren - - te in vi - a bi - - - bet, in vi - a

to - - - rum. De tor - ren - - te in vi - a bi - - -

to - - - rum. De tor - ren - - te in vi - a bi - - -

7 $\frac{6}{4}$ #2 $\frac{6}{4}$ #2 $\frac{6}{4}$ #2 $\frac{6}{4}$ #2

bi - - - bet: pro - - - pte - - re - a ex - - - al - ta - - -

bi - - - bet: pro - - - pte - - re - a ex - - - al - ta - - -

bet, in vi - a bi - - - bet: pro - - - pte - - re - a ex - - - al -

bet, in vi - a bi - - - bet: pro - pte - re - a ex - - - al -

$\frac{6}{4}$ #2 $\frac{6}{4}$ #10 $\frac{9}{4}$ #4 $\frac{8}{4}$ #4

110

bit, ex - al - ta - bit
 bit, ex - al - ta - bit
 ta - bit, ex - al - ta - bit
 ta - bit, ex - al - ta - bit

115

ca - put, Glo - ri - a Pa - tri,
 ca - put, Glo - ri - a Pa - tri, et Fi -
 ca - put, Glo - ri - a Pa - tri,
 ca - put, Glo - ri - a Pa - tri, et Fi -

123

et Spi - ri - tu - i San - cto,
- li - o, et Spi - ri - tu - i San - cto,
et Spi - ri - tu - i San - cto,
- li - o, et Spi - ri - tu - i San - cto,

Org: tasto

129

Tutti
Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, si - cut e - rat
Tutti
Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, si - cut e - rat
Tutti
Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, si - cut e - rat
Tutti
Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, si - cut e - rat
Tutti
Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, si - cut e - rat
Tutti
Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, si - cut e - rat

135

in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la
 in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la
 in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la
 in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et in sae - cu - la

6 4 6 6 6 4 6 6 1 1 1 1

141

sae - cu - lo
 sae - cu - lo
 sae - cu - lo
 sae - cu - lo

Fig. B. Org.
 Org.: tasto

145

- rum. A -
 - rum. A -
 - rum. A -
 - rum. A -

150

men, a - men, a - - men, a - men. a - - - men, a - men,
 men, a - men, a - - men, a - men. a - - - men,
 men, a - - men, a - - - men, a - men,
 men, a - - men, a - - - men, a - men,

Vc., Fag., B. Org.
 f 3 3 3 3 3 7 $\frac{4}{3}$ $\frac{4}{3}$ 5 6

Confitebor

Allegro

Trombone alto
Trombone tenore
Trombone basso
Violino I
Violino II
Soprano
Alto
Tenore
Basso
Violoncello, Fagotto, Basso ed Organo

Con - fi - te - bor ti - bi Do - mi - ne in to - to cor - de, in to - to
 Con - fi - te - bor ti - bi Do - mi - ne in to - to cor - de,
 Con - fi - te - bor ti - bi Do - mi - ne in to - to cor - de,
 Con - fi - te - bor ti - bi Do - mi - ne in to - to cor - de,

5

cor - de me - o: in con - si - li - o ju - sto - rum, et con - gre - ga - ti -
 in to - to cor - de me - o: in con - si - li - o ju - sto - rum, et con - gre - ga - ti -
 in to - to cor - de me - o: in con - si - li - o ju - sto - rum, et con - gre - ga - ti -
 in to - to cor - de me - o: in con - si - li - o ju - sto - rum, et con - gre - ga - ti -

Vr., Fag., B.
Org.
 Organo: Organo

9

o - ne. Ma - gna o - pe - ra Do - mi - ni: ex - qui - si - ta

o - ne. Ma - gna o - pe - ra Do - mi - ni: ex - qui -

o - ne. Ma - gna o - pe - ra Do - mi - ni: ex - qui - si -

o - ne. Ma - gna o - pe - ra Do - mi - ni: ex - qui -

Vr., Fag., B., Org.

4 = 3 6 1 5 5 6 6 4 3 7 7 6 4 3

13

in o - mnes vo - lun - ta - tes e - jus.

si - ta in omnes vo - lun - ta - tes e - jus.

ta in o - mnes vo - lun - ta - tes e - jus. Con - fes -

si - ta in o - mnes vo - lun - ta - tes e - jus. Con - fes - si - o

8 6 4 3 6 5 4 3 6 5 4 3 1 1 1 1 5 4

16

Con-fes - si-o et ma-gni-fi - cen-ti-a o-pus e-jus: et ju-sti - ti - a

Con-fes - si-o et ma-gni-fi - cen-ti-a o-pus e-jus: et ju-sti - ti - a

- si-o et ma - gni - fi - cen-ti-a o-pus e-jus: et ju-sti - ti - a

et ma - gni - fi - cen-ti-a o - pus e - jus, o-pus e-jus: et ju-sti - ti - a

20

e-jus ma - net, ma - net, ma - net in sae - cu-lum sae - cu-li.

e-jus ma - net, ma - net, ma - net in sae - cu-lum sae - cu-li.

e-jus ma - net in sae - cu-lum sae - cu-li.

e-jus ma - net, ma - net, ma - net in sae - cu-lum sae - cu-li.

Org. B. *Org.*

33

- dit ti - men - ti - bus se. Me - mor e - rit in
 de - dit ti - men - ti - bus se.
 de - dit ti - men - ti - bus se.
 de - dit ti - men - ti - bus se.

Vc.
Fag., B., Org. Solo
Org. tasto

6 9 13 15 6 7
 5 5 13 5

37

sac - culum te - sta - men - ti - su - i: vir - tu - tem o - pe - rum, o - pe - rum su - o - rum annun - ti -

Vc., Fag., B., Org.

41

a-bit po-pu-lo su - o: Solo
o - pe-ra ma - nu-am
Solo
Ut det il - lis, ut det il - lis he -

Fag. B. Org.
Solo
Org.: tasto

45

Fi-de-li-a o - mni-a man-ta - ta e - jus:
e - jus ve - ri-tas et ju - di - ci - um,
Solo
ve - ri-tas, ve - ri-tas et ju - di - ci - um. con - fir -
re - di - ta - tem gen - ti - um: con - fir - ma -

Ve., Fag., B., Org.

49

in ve-ri - ta - te et ae - qui - ta - tr - te, Re - dem - pti - o - nem
 fa - cta in ve - ri - ta - te et ae - qui - ta - te,
 ma - ta in sae - cu - lum sae - cu - li.
 - ta in sae - cu - lum sae - cu - li.

Fag. R. Org.

7/8

53

mi - sit Do - mi - nus po - pu - lo su - o: man - da - vit in ae - ter - num te - sta -

67

7/8 *Org: tasto*

57

f

tr

Tutti

men - tum su - um. San - ctum et ter - ri - bi - le no - - men

Tutti

San - ctum et ter - ri - bi - le no - - men

Tutti

San - ctum et ter - ri - bi - le no - - men

Tutti

San - ctum et ter - ri - bi - le no - - men

Vc., Fag., B., Org.

Tutti

San - ctum et ter - ri - bi - le no - - men

1 1 1 1 5 6 8 4 12 5

61

tr

p

Solo

tr

e - - jus: i - ni - ti - um sa - pi - en - ti - ae

p *Tutti*

e - - jus: ti - - mor

p *Tutti*

e - - jus: ti - - mor

p *Tutti*

e - - jus: ti - - mor

Solo

tr

p *Tutti*

Org.: tasto

senza Organo

65

tr

Solo
In-tel - lec-tus bonus o - - - mni-bus fa - - - ci - - en - ti-bus

Do - mi - ni. o - mni-bus fa-ci-en -

Do - mi - ni.

Do - mi - ni.

fc
Fag., R., Org
senza Organo *cov Organo* *7* *7* *67*

69

fc

7 *6* *7* *6* *9* *8* *6* *7* *6* *7* *9* *8*

e - - - um; lau - da - - - ti - o, lau - da - ti - o

ti - bus e - - um; lau - da - - - ti - o

Solo
lau - da - - - ti - o e - jus, lau - da - ti - o

Solo
lau - da - ti - o e - jus, lau - da - ti - o

72

e - jus ma - net, ma - net, ma - net in sae - cu - lum sae - cu - li.
 e - jus ma - net, ma - net, ma - net in sae - cu - lum sae - cu - li.
 e - jus ma - net in sae - cu - lum sae - cu - li.
 e - jus ma - net, ma - net, ma - net in sae - cu - lum sae - cu - li.

Vr. Org.
Org. tasto

76

Tutti Glo - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi -
 Tutti Glo - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi -
 Tutti Glo - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi -
 Tutti Glo - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi -

Tutti
Org. tasto

79

ri - tu - i San - - cto. Si - cut e - rat in prin -

ri - tu - i San - - cto. Si - cut e - rat in prin -

ri - tu - i San - - cto. Si - cut e - rat in prin -

ri - tu - i San - - cto. Si - cut e - rat in prin -

Vc. Fag., H., Org.

83

ci - pi - o, et nunc, et sem - - per, et nunc, et sem - - per, et nunc, et sem - - per,

ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et nunc, et sem - per, et nunc, et sem - per,

ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et nunc, et sem - per, et nunc, et sem - per,

ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et nunc, et sem - per, et nunc, et sem - per,

87

et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a -

et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a -

et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men, a -

et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men,

Orz.†asto

91

- men, a - men, a - men, a - men, a - men,

- men, a - men, a - men, a - men, a - men,

- men, a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a - men,

Beatus vir

Allegro vivace

Trombone alto
Trombone tenore
Trombone basso

Violino I
Violino II

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Violoncello, Fagotto, Basso ed Organo
Org: tasto

Tutti
Be - a - - - tus vir, qui ti - - met Do - - -
Tutti
Be - a - - - tus vir, qui ti - - met Do - - -
Tutti
Be - a - - - tus vir, qui ti - met
Tutti
Be - a - - - tus vir, qui ti - met

S

mi - num, qui ti - - met Do - - - mi - num: in man - -
mi - num, qui ti - - met Do - - - mi - num: in man - -
Do - - mi - num, qui ti - met Do - - - mi - num: in man - -
Do - - mi - num, qui ti - met Do - - - mi - num: in man - -

14

da - - - tis e - - jus vo - let ni - - - - mis.

da - - - tis e - - jus vo - let ni - - - - mis.

da - - - tis e - - jus vo - let ni - - - - mis.

da - - - tis e - - jus vo - let ni - - - - mis.

6/4 5/3 4/4 5/3

18

Po - - - - tens in ter - - - - ra

Po - - - - tens in ter - - - - ra

Po - - - - rit_

Po - - - - tens in ter - ra, po - - - - tens in ter - ra,

7 4/2 5 6 7 4/2 5 6

32

fp

Solo

Glo - ri - a et di - vi - ti - ae in do - mo e - jus:
 et ju - sti - ti - a
 et ju - sti - ti - a
 ma -

p

39

f

tr

Tutti

ma - net in sae - - cu - lum sae - cu - li. Ex - or - - tum
 e - - jus ma - net in sae - cu - lum. Ex - or - - tum
 e - - jus ma - net in sae - cu - lum. Ex - or - - tum
 - - net in sae - - cu - lum sae - cu - li. Ex - or - - tum

Tutti

Tutti

1 1 1 1 3 7 6

44

est in te - - ne - bris lu - - men re - - ctis, lu - men
 est in te - - ne - bris lu - - men re - - ctis,
 or - - - tum est in te - - - ne - bris lu - - men re - - - ctis,
 est in te - - ne - bris lu - - men re - - ctis,

Vr., Fog., B., Org.

7 6 7 6 5 8 8

49

re - - - ctis: mi - - - se - ri - cors, et mi - se - ra - - tor,
 lu - - men re - - ctis: mi - - - se - ri - cors, et mi - se - ra - - tor,
 lu - - men re - - ctis: mi - - - se - ri - cors, et mi - se - ra - - tor,
 lu - - men re - - ctis: mi - - - se - ri - cors, et mi - se - ra - - tor,

senza Organo

6 p

55

et ju - - - - - stus.

et ju - - - - - stus.

et ju - - - - - stus.

et ju - - - - - stus.

con Organo

6 6 7 4

60

tr sempre

Solo

Ju - - cun - - dus ho - mo qui mi - - se - re - tur - et - com - - mo-dat,

Solo

qui mi - - se - re - tur - et - com - - mo-dat,

Solo

dis -

Solo

Org. tasto

67

po - net ser - mo - nes su - os in ju - di - ci - o:

Solo
qui - a in ae - ter - num non com - mo -

74

f

Tutti
In me - mo - ri - a ae -

Tutti
In me - mo - ri - a ae - ter -

ve - bi - tur.

Tutti
In me -

Vc., Fag., B.

Org. *Tutti*

78

ter - - - na e - - rit ju - - - - - stus: ab
na e - - rit ju - - - - - stus: ab au - - - - - ti.

Tutti
In mo - ri - a ae - - ter - - - na e - - rit ju - - - stus:
mo - ri - a ae - - ter - - - na e - - rit ju - - - stus: ab au - di - ti -

Vc. Fag., B., Org.

82

au - di - - ti - - o - - - - - ne ma - - la, ab au - di - ti -
o - - - - - ne ma - - la, ab au - - di - - - - ti - -
ab au - - - - - di - - - - - ti - - - - - ne ma - - - - - la

Vc. Fag., B.
Org.

86

o - - ne ma - la non ti - me - - bit. Pa -
 o - - ne ma - la non ti - me - - bit.
 non ti - - me - bit, non ti - me - - bit.
 o - ne ma - - la non ti - - me - - bit.

Fag., N., Org. *Solo* *p*
Org.: tasto

92

ra - tum cor e - jus spe - ra - re in Do - mi - no, *Solo*
 non com - mo -

99

do - nec de - spi - ci - at i - ni - mi - - cos su - os. Dis -
 ve - bi - tur do - nec de - spi - ci - at i - ni - mi - - cos su - os. Dis -
 Dis -
 Dis - per - - - sit
 Org.: tasto

105

per - - sit de - dit pau - pe - - - ri - bus: ju - - - sti - - - ti - a
 per - - sit de - - - dit pau - - pe - - - ri - bus: ju - -
 per - - - sit de - - - dit pau - - pe - - - ri - bus: ju - -
 de - - dit pau - - pe - - - ri - bus: ju - sti - - - ti - a
 Vc., Fag., R., Org.

119

bi - tur in glo - ri -

f *p*

125

f

Tutti

Tutti

Tutti

Tutti

Tutti

Pec - ca - tor vi - de - bit, et i - ra -

Pec - ca - tor vi - de -

Pec -

129

sce - tur, den - ti - bus su - is fre - met et ta -
de - bit, et i - ra - sce - tur, den - ti - bus
ca - tor vi - de - bit, et i - ra - sce - tur,
- bit, et i - ra - sce - tur, den - ti - bus su - is

133

be - scet: de - si - de - ri - um pec - ca -
su - is fre - met et ta - be - scet: de - si -
den - ti - bus su - is fre - met et ta - be - scet, de - si -
fre - met et ta - be - scet: de - si - de - ri - um pec - ca -

137

to - rum per - i - bit, per - i - bit. *Solo* Glo - ri - a Pa - tri,
 de - ri - um pec - ca - to - rum per - i - bit.
 de - ri - um pec - ca - to - rum per - i - bit.
 to - rum per - i - bit, per - i - bit. *Solo*

Vr.
Fog. B. Org.

144

Pa - tri, et Fi - li-o, et Spi - ri - tu - i - San - cto,
 Glo - ri - a Pa - tri, et
 Glo - ri - a Pa - tri, et

Solo
Solo
Solo

Org.: tasto

151

et Spi - ri - tu - i San - cto. Si - cut e - - rat in prin -
 et Spi - ri - tu - i San - cto. Si - cut e - - rat in prin -
 Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San - cto. Si - - cut e - - - rat
 Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San - cto. Si - cut e - - rat in prin -

Tutti
Tutti
Tutti
Tutti
Tutti

1 1 1 1 3 7 8

157

ci - pi - o, et nunc, et sem - - per, et in sae - - cu - la sae - -
 ci - pi - o, et nunc, et sem - - per, et in sae - cu - la
 in prin - ci - - pi - o. et nunc, et sem - - per, et in sae - cu - la
 ci - pi - o, et nunc, et sem - - per, et in sae - - cu - la

pp

V. Fag. B. Org

7 8 7 6 5 6 7 5

163

- cu - lo - rum. A - men, a -
 sae - cu - lo - rum. A - men, a -
 sae - cu - lo - rum. A - men, a -
 sae - cu - lo - rum. A - men, a -

senza Organo *con Organo*

169

- men, a - men, a - men,
 - men, a - men,
 - men, a - men,
 - men, a - men, a - men,

182

amen, amen, amen

amen, amen, amen

amen, amen, amen

amen, amen, amen

con Organo

186

amen, amen, amen, amen, amen

amen, amen, amen, amen, amen

amen, amen, amen, amen, amen

amen, amen, amen, amen, amen

18

o - mnes gen - tes Do - mi - nus, et su - per coe - - - los glo - ri - a e - - -
 - sum, lau - da - - - bi - le no - men Do - - - mi - ni.
 - - - bi - le no - - - men Do - - - mi - ni. Quis si - cut
 no - men Do - mi - ni, lau - da - te no - men Do - mi - ni,

5 2 8 6 7 6 8 6 2 4 10 4 8 6 8 6 5

27

- jus. Quis si - cut Do - mi - nus De - us no - ster,
 Quis si - cut Do - mi - nus De - - - us, De - - - us no - ster,
 Do - mi - nus De - - - us no - - - ster, qui in al - - -
 lau - da - te. Quis si - cut Do - mi - nus De - - - us no - - - ster,

4 6 8 6 4 8 6

36

qui in al - tis ha - - - bi - tat, et hu - mi - li - a re - spi - cit —
 qui in al - tis ha - - - bi - tat, et hu - mi - li - a re - spi - cit —
 - - tis ha - - - bi - tat, et hu - mi - li - a re - spi - cit —
 qui in al - tis ha - - - bi - tat, et hu - mi - li - a re - spi - cit —

6 6 6 3 3 3 3

45

in coe - lo et in ter - - - ra? Sus - ci - tans a —
 in coe - lo et in ter - - - ra?
 in coe - lo et in ter - - - ra? Sus - ci - tans a
 in coe - lo et in ter - - - ra? Fe.

f 4 6 6 6 1 1 1

52

ter - ra, a ter - ra in - o - pem, et de ster -

Sus - ci - tans a - ter - ra, a - ter - ra in - o -

ter - ra, a ter - ra in - o - pem, et

Sus - ci - tans a - ter - ra, a ter - ra in - o - pem, et - de

Figured bass notation: 6, 8, 3, 4, 6, 8, 6 6/2, 7

61

- co - re, et de ster - co - re e - ri - gens pau - pe - rem;

pem, et de ster - co - re e - ri - gens pau - pe -

de ster - co - re e - ri - gens pau - pe - rem, e - ri - gens pau - pe -

ster - co - re e - ri - gens, et de ster - co - re e - ri - gens pau - pe - rem:

Figured bass notation: 8, 6, 8, 6 6/2, 8, 6, 7

70

Ut col-lo-cet e - - - um, ut col-lo-cet e - - - um cum prin-
 rem: Ut col-lo-cet e - - - um, e - - - -um cum prin-
 rem: Ut col-lo-cet e - - - um, e - - - -um cum prin-
 Ut col-lo-cet e - - - -um, ut col-lo-cet e - - - -um cum prin-

N N N N N N N N [H] 6 6

79

ci - pi - bus, cum prin - ci - pi - bus po - pu - li su - - - i,
 ci - pi - bus, cum prin - - ci - pi - bus po - - - pu - li su - i,
 ci - pi - bus, cum prin - - - ci - pi - bus po - pu - li,
 ci - pi - bus, cum prin - - - ci - pi - bus po -

6 6 4 4 4 4 4 4

107

fa - cit ste-ri-lem in do-mo, ma - trem fi - li - o - rum lae - tan - - - tem, ma - trem
 - ri-lem in do - - - - mo, ma - trem fi - li - o - rum lae - tan - - - tem, ma - trem
 - - - - mo, ma - trem fi - - - li - o - - - rum lae - tan - - - tem, ma - trem
 o - rum lae - tan - - - tem, fi-li - o - - - - rum lae - tan - - - - tem, ma - trem

116

fi - li - o - - - - rum lae - tan - tem, fi - li - o - - - - rum lae - tan - - - -
 fi - li - o - - - - rum lae - tan - tem, fi - li - o - - - - rum lae - tan - - - -
 fi - li - o - - - - rum lae - tan - tem, fi - li - o - - - - rum lae - tan - - - -
 fi - li - o - - - - rum lae - tan - tem, fi - li - o - - - - rum lae - tan - - - -

123

tem. Glo - - - ri - a Pa - - - tri, Pa - - -

tem. Glo - - - ri - a Pa - - - tri, Pa - - -

Pedale

129

f et Spi - - ri - - tu - i,

tri, et Fi - - li - o,

f et Spi - - ri - - tu - i,

tri, et Fi - - li - o,

130

et Spi - ri - tu-i San - - - - - cto. Si - - - cut e - - - rat, e - rat

Si - - - cut e - - - rat

et Spi - ri - tu-i San - - - - - cto. Si - - - cut e - rat

Si - cut e - rat

145

in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et

in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et

in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et

in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem - per, et

153

et in sae - cu - la sae - - - cu - lo - - -
 in sae - cu - la sae - - - cu - lo - - - rum. A - - -
 et in sae - cu - la sae - - - cu - lo - - - rum. A - - -
 in sae - cu - la sae - - - cu - lo - - - rum. A - - -

161

- rum. A - - - men, a - - -
 - men, a - - -
 A - - - men, a - - -
 - men, a - - -

168

men, a - - - men, a - men, a - - -
 men, a - - - men, a - - - men, a - men, a - - -
 - - - men, a - - - men, a - - - men, a - men, a - - -
 - - - men, a - - - men, a - - - men, a - men, a - - -

2 8 5 4 2 6 15

176

men, a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - men.
 men, a - - - men, a - - - men, a - - - men, a - men.
 men, a - - - men, a - men, a - - - men, a - - - men, a - men, a - men.
 men, a - - - men, a - men, a - - - men, a - - - men, a - men, a - men.

5 5 7 5 6

Laudate Dominum

Andante ma un poco sostenuto

Fagotto ad libitum
assai piano

Violino I
p
a mezza voce

Violino II

Soprano solo

Soprano

Alto
senza Tromboni

Tenore
senza Tromboni

Basso
senza Tromboni

Violoncello, Basso ed Organo
Solo
p staccato

4

tr

f

p

mezza voce

9/4

8/3

f

6/4

5/3

p₁₆

15

8

f calando

f calando *p*

f calando *p*

Lau -

f calando *p*

6 6 5 4 3 2

12

p

mf *tr*

mf

da - - - - - te Do - mi - num o - - - - - mnes

tr

6 7 5 4 3 9 8 7 6 5 4 3 2 1

mf

16

Musical score for measures 16-19. The score includes a bass line, a grand staff (treble and right-hand piano), and a vocal line. The vocal line contains the lyrics: "gen - tes: lau - da - te - e - um". Performance markings include *tr* (trill) and *p* (piano). The bass line includes figured bass notation: 6/4, 5/3, *pe* 4/2, 6, 6, 6/4, 7/4.

20

Musical score for measures 20-23. The score includes a bass line, a grand staff (treble and right-hand piano), and a vocal line. The vocal line contains the lyrics: "mnes po - pu-". The bass line includes figured bass notation: 6/5, followed by three bars with a double bar line, and 6/4, 5/4, 4/3.

24

li: Quo - ni-am con - fir - ma - ta est su - - - per -

Org. - tasto *mf* 2

28

nos mi - se - ri - cor - di-a e - - -

p 6 7 6 4

32

f *p*

f *p*

f *p*

jus: et ve - ri-tas, ve - ri-tas

36

mf *p*

mf *p*

Do - mi-ni ma - net, ma - net

mf *p*

© Vgl. Krit. Bericht.

40

in al - ter - num.
 pTutti
 Glo - ri - a
 Glo - ri - a Pa -
 Glo - ri - a
 Glo - ri - a
 Tutti
 senza Organo

44

Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San - cto.
 tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San - cto.
 Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San - cto.
 Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i San - cto.
 con Organo
 f staccato

48

p

Si - - - cut e - - - rat in prin -

Si - - - cut e - - - rat in prin -

Si - - - cut e - - - rat in prin -

Si - - - cut e - - - rat in prin -

senza Organo

52

f *p*

ci - - pi - o, et nunc, et sem - - per,

ci - - pi - o, et nunc, et sem - - per,

ci - - pi - o, et nunc, et sem - - per,

ci - - pi - o, et nunc, et sem - - per,

56

et in sae - cu - la sae - - - cu - - -

et in sae - cu - la sae - - - cu - - -

et in sae - cu - la sae - - - cu - - -

et in sae - cu - la sae - - - cu - - -

con Organo

f 6
p 56

60

lo - - - rum. A - - - men,

lo - - - rum. A - - - men,

lo - - - rum. A - - - men,

lo - - - rum. A - - - men,

senza Organo con Organo senza Organo

p f 7
4 5

64

men,

a - - - men, a - - -

a - - - men, a - - -

a - - - men, a - - -

68

men.

men, a - - - men.

men, a - - - men.

men, a - - - men.

men, a - - - men.

pp

Allegro

5

Do - - mi - num. Et ex - ul - ta - vit spi - ri - tus me - us in De - o sa - lu -
 Do - - mi - num.
 Do - - mi - num.
 Do - - mi - num.

Solo

Solo

5 4 3 2 1 5

9

ta - - ri me - o.
 Qui - a re - spe - xit hu - mi - li - ta - tem an -
 Qui - a re - spe - xit hu - mi - li - ta - tem an -
 Qui - a re - spe - xit hu - mi - li - ta - tem an -
 Qui - a re - spe - xit hu - mi - li - ta - tem

Tutti
Tutti
Tutti
Tutti

3 5 6 6 6 6 7 7 6 5 4 3 2 1

13

cil - lae su - - ae: ec - ce e - nim ex hoc be - a - tam me di - cent o - mnes ge - ne -
 cil - lae su - - ae: ec - ce e - nim ex hoc be - a - tam me di - cent o - mnes ge - ne -
 cil - lae su - - ae: ex hoc be - a - tam me di - cent o - mnes.
 - an - cil - lae su - - ae: ec - ce e - nim ex hoc be - a - tam me di - cent o - mnes

5 6 7 8 6 5 6 6

17

ra - ti - o - - nes. Qui - - a fe - cit mi - - hi ma - -
 ra - ti - o - - nes. Qui - - a fe - cit
 ge - ne - ra - ti - o - - nes.
 ge - ne - ra - ti - o - - nes.

7 #

20

gna, qui-a fe-cit mi-hi ma-gna qui po-tens est:
 mi-hi ma-gna, mi-hi ma-gna qui po-tens est:
 Qui-a fe-cit mi-hi ma-gna qui po-tens est: et san-
 Qui-a fe-cit mi-hi ma-gna qui po-tens est: et san-ctum

24

et san-ctum no-men e-jus. Et mi-
 et san-ctum no-men e-jus. Et mi-
 ctum no-men e-jus. Et mi-
 no-men e-jus. Et mi-

Vc.
Fag. B.
Org.

p
fp
Solo
Solo
Solo
Solo
Solo
tasto

28

se - ri - cor - di - a e - jus a pro - ge - ni - e in pro - ge - ni - es ti -
 se - ri - cor - di - a e - jus a pro - ge - ni - e in pro - ge - ni - es ti -
 se - ri - cor - di - a e - jus a pro - ge - ni - e in pro - ge - ni - es ti -
 se - ri - cor - di - a e - jus ti - men -

Fl.
Fug., B.
Org.
Vc.

fp *fp* *tr* *tr* *p* *p* *p*

P 6 $\frac{4}{2}$ 6 6 $\frac{4}{2}$ 6 P 17 5

32

men - ti - bus e - - um. Fe - - cit po -
 men - ti - bus e - - um. Fe - - cit po -
 men - ti - bus e - - um. Fe - - cit po -
 ti - bus e - - um. Fe - - cit po -

Fl.
Fug., B., Org.
Vc.

f *f* *f* *f* *Tutti* *Tutti* *Tutti* *Tutti* *Tutti*

b7 $\frac{4}{5}$ 8 6 $\frac{4}{3}$ f 5 8 6

35

ten - ti - am in bra - chi - o su - - o: dis - per - - sit su - per - bos

ten - ti - am in bra - chi - o su - - o: dis - per - - sit su - per - bos

ten - ti - am in bra - chi - o su - - o: dis - per - - sit su - per - bos

38

per - - sit su - per - bos men - te cor - dis su - - i. De -

men - - te cor - dis su - - i. De - po - su - it po - ten - tes de

men - - te cor - dis su - - i. De - po - su - it po - ten - - - tes, de -

men - - te cor - dis su - - i. De - po - - - su - it po -

41

po - su - it po - ten - tes de se - - de,
 se - - de, de - po - su - it po - ten - tes, et ex - al - ta - -
 po - - su - it po - - ten - - tes de se - - de
 ten - tes de se - de et ex - al - ta - - vit, et

47

44

et ex - al - ta - - vit hu - - mi - les, E - su - ri - en - tes
 hu - - mi - les.
 et ex - al - ta - - vit hu - - mi - les.
 ex - al - ta - - vit hu - - mi - les.

Solo

49

56

re - cor - da - tus mi - se - ri - cor - di - ae su - ae:

Tutti
f Si - cut lo - cu - tus,
 Si - cut lo - cu - tus,
 Si - cut lo - cu - tus,
 Si - cut lo - cu - tus

Tutti

3 3 3 4 6 6 7 7 4 3

60

si - cut lo - cu - tus, si - cut lo - cu - tus est ad pa - tres no - stros, ad pa - tres

si - cut lo - cu - tus, si - cut lo - cu - tus est ad pa - tres no - stros, ad pa - tres

si - cut lo - cu - tus, si - cut lo - cu - tus est ad pa - tres no - stros, ad

si - cut lo - cu - tus, si - cut lo - cu - tus est ad pa - tres, ad pa - tres no - stros, ad

3 3 4 3 4 7 7 3 3 5

64

no - - - stros, A - - - bra - ham et se - mi - ni

no - - - stros, A - - - bra -

pa - tres no - - - stros,

pa - tres no - - - stros,

7

67

e - - - jus, et se - mi - ni e - - -

ham et se - mi - ni e - - - jus in sac - - cu -

A - - - bra - ham et se - - - mi - ni e - - -

A - - - bra - ham et se - - - mi - ni

Fug. II.

Fug.

6 7 6 8
4
3

et Spi - ri - tu - i San - cto, Spi - ri - tu - i San - cto,
 ri - tu - i San - cto, et Spi - ri - tu - i San - cto. Tutti
 ri - tu - i San - cto, et Spi - ri - tu - i San - cto. Si - cut
 ri - tu - i San - cto, et Spi - ri - tu - i San - cto.

Tutti
 Si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et
 Si - cut
 e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc, et sem -
 Tutti
 Si - cut e - rat in prin -

W. Fag. B. Org.

85

nunc, et sem - - per, et in sae - cu - la sae - cu - lo - - - -
 e - rat in prin - ci - - pi - o, et nunc, et sem - - per, et in
 per, et in sae - cu - la sae - cu - lo - - - -
 ci - pi - o, et nunc, et sem - - per, et in sae - cu - la sae - cu -

89

rum, et in sae - cu - la sae - - - - cu - lo - rum,
 sae - - - - cu - la sae - cu - lo - rum,
 rum, et in sae - - - - cu - la sae - cu - lo - rum,
 lo - - - - rum, et in sae - cu - la,

93

et in sae - cu - la sae - - cu - - lo - - rum. A - - men,
 et in sae - cu - la sae - - cu - - lo - - rum. A - - men,
 et in sae - cu - la sae - - cu - - lo - - rum. A - - men,
 et in sae - cu - la sae - - cu - - lo - - rum. A - - men,

6 $\frac{6}{4}$ $\frac{7}{4}$ $\frac{6}{4}$ = 7 - f $\frac{6}{4}$

97

a - - - - - men, a - men, a - men, a - men.
 a - - - - - men, a - men, a - men, a - men.
 a - - - - - men, a - men, a - men, a - men.
 a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men.

$\frac{6}{8}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{7}{5}$ $\frac{5}{3}$ Org: tasto $\frac{5}{3}$ 5

